DAS ORIGINAL

FUER UNS

Das Regionalmagazin zwischen Uecker & Randow

August / 2022

Sparkasse
Uecker-Randow

Sie machen Urlaub...

... und wir verkaufen Ihr Haus

Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil!

Mario Todtmann
Büro 039771 52 77 93
Mobil 0170 333 97 49

In Vertretung der LBS Immobilien

ANZEIGE

LEISTUNGSSCHAU
Viel Trubel in Pasewalk

RANDOWFEST
Eggesin feiert

BURG LÖCKNITZ
Sommerkino und Konzert

Foto: U. Bilaczewski

Auch im Web täglich informiert auf unserem Portal **www.uecker-randow.info**

SICHER WOHNEN FÜR GENERATIONEN

TGW
Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG
Bahnhofstr.39 A • 17358 Torgelow
Tel. 03976 280550 • Fax - 2805590
www.tgw-eg.de • info@tgw-eg.de

TGW-Mitglied hat den schönsten Balkon in Ferdinandshof

Am Balkon von Christiane Feldsmann kommt keiner einfach so vorbei, ohne einen sehnsüchtigen Blick auf die Blütenpracht zu werfen. „Bunt muss es sein", sagt die Frau mit dem grünen Daumen. Das kleine grüne Paradies in Ferdinandshof kann sich sehen lassen. Da verwundert es nicht, dass der Balkon vor ein paar Jahren schon beim Dorffest zum schönsten in der Gemeinde gewählt wurde.

Seit drei Jahren wohnt das Mitglied der Torgelower Gemeinnützigen Genossenschaft nun hier. Dabei erstreckt sich ihre Freude am Gestalten und Dekorieren weit über den Balkon hinaus. Schon der Hausflur wird liebevoll und jahreszeitlich dekoriert. Während aktuell Rosen und ein sommerliches Arrangement direkt vor der Haustür stehen, wird es natürlich zu Weihnachten oder Ostern entsprechend angepasst. So können sich auch die Nachbarn daran erfreuen. Dabei lohnt ein Blick auf die Details, sind doch immer wieder auch selbst gestrickte Elemente dabei. „Das mache ich abends, um mich zu entspannen", erklärt Christiane Feldsmann. Das Dekorieren liegt der 65-Jährigen einfach im Blut. Das merkt der Besucher an allen Ecken in ihrer Wohnung. Eine alte Kommode steht offen und zeigt altes Geschirr. Christiane Feldsmann mag es verschnörkelt und verspielt. „Solche Sachen werden doch heute kaum noch hergestellt", sagt sie. Umso lieber ist sie auf den Flohmärkten der Region unterwegs und findet immer wieder schöne Antiquitäten für ihr Heim. Für die einen ist es Krempel, für das TGW-Mitglied sind es antike Gegenstände mit Geschichte. Sie verleihen ihrer Wohnung eine ganz besondere Atmosphäre.

TGW-Mitglied Christiane Feldsmann liebt Blumen und hat ein besonderes Händchen für Deko. Fotos: S. Wolff

Hinzu kommen die vielen kleinen Details, die die Ferdinandshoferin selbst gebastelt hat. „Ich muss das einfach machen", sagt sie und lächelt. Es ist ihre Leidenschaft. Und so ist die Wohnung der Genossenschaft wahrlich etwas Besonderes und auch stets etwas im Wandel.

Von Silvio Wolff

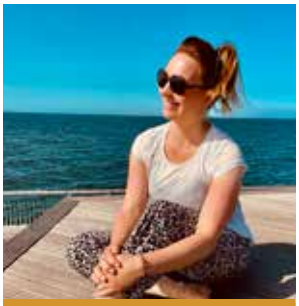
Herzlichen Glückwunsch

Die Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG gratuliert ihren Jubilaren

Herrn Friedolin Pohl
Frau Erna Lorenz
Herrn Erwin Streib
Frau Ilse Hildebrandt
Frau Renate Käding
Frau Gisela Dust
Frau Rosemarie Utecht
Frau Rita Wagemann
Frau Elsa Koch
Frau Erika Keller
Frau Monika Werth
Frau Inge Trölsch
Herrn Walter Krüger
Frau Gertrud Löbel
Frau Ingrid Krohn
Frau Gerlinde Trill
Herrn Eberhard Göll
Frau Heidemarie Pritz
Frau Ingrid Wegner

Frau ist so jung, wie Frau sich fühlt ... oder so ähnlich!

Es gab viele Jahre in meinem Leben, da hätte ich einen Teufel getan, Ihnen hier an dieser prominenten Stelle zu verraten, wie alt ich bin. Meine Antwort wäre wahrscheinlich gewesen: 29 und keinen Tag älter! Heute denke ich anders und verrate Ihnen deshalb: Ich habe die 40 geschafft. Mmh, wenn ich diese Zahl hier so aufgeschrieben sehe, frage ich mich viel eher: Wie konnte das passieren? Ich sitze doch gerade noch im Hörsaal der Uni oder versacke in einer Bar mit meinen Studienfreunden. Gemeinsam diskutieren wir über die große Weltpolitik, wie das Politikwissenschaftler eben so machen. Diesen sachlichen Austausch vermisse ich aktuell im meinem Alltag übrigens sehr, aber das ist ein ganz anderes Thema.


FUER UNS-Redakteurin Uta Bilaczewski Foto: swo

Nicht wehmütig, aber gern blicke ich auf die Studentenzeit zurück und fühle mich heute eigentlich keinen Tag älter. Dennoch ist wohl nicht von der Hand zu weisen, dass so manch junger oder besser viel jüngerer Mensch das anders sieht. So habe ich beispielsweise schon fragende Blicke meines Chefs geerntet, wenn ich als Redakteurin dieses Regionalmagazins bei Geschichten über Azubis schnell dabei bin, zu sagen: „Wollen wir uns duzen?“ Grundsätzlich ist das ja kein Problem, aber dass so ein 18-Jähriger dann schon mal verdutzt dreinblickt, war auch mir nicht entgangen. An dieser Stelle half mir ein Perspektivwechsel. Ich kann mich noch ziemlich genau erinnern, für wie uralt wir damals als Schüler unsere Lehrer - ich hoffe, sie mögen es mir verzeihen - hielten. Einige von ihnen waren da vermutlich gerade mal Mitte 30. Tja, da wusste ich auch, was dieser Azubi über mich dachte und musste herzhaft lachen. Manche Dinge kann man eben nicht aufhalten.

Habe ich gefühlt gerade noch selbst auf meinem 18. Geburtstag getanzt, sitze ich heute mit der Familie meines Patenkindes, sie ist gerade 18 geworden, an einem Tisch. Es war die Fete für die Erwachsenen. Oma, Opa, Onkel, Tanten und eben Patentanten. Die „richtige“ Party, die für die coolen Freunde, war zwei Tage später. Komisch, aber dazu war ich irgendwie nicht eingeladen. Liebe Leser, verstehen Sie warum? Ja zugegeben, ich leider auch! Da bin ich mit 40 wohl echt raus! So gibt es also immer wieder Situationen, die mir mein reales Alter vor Augen führen und mich innerlich schmunzeln lassen. Gefühlt habe ich noch nicht mal die 30 erreicht. Und das ist es doch, was eigentlich zählt. Lassen Sie uns also gemeinsam durchs Leben tanzen! Bei welcher Veranstaltung in UER Sie das können, erfahren Sie in dieser Ausgabe Ihres Regionalmagazins. Viel Spaß beim Lesen und beim entspannten Älterwerden! Bleiben Sie neugierig und offen! Das hält jung!

Ihre Uta Bilaczewski

„Wenn der Weg schön ist, lass uns nicht fragen, wohin er führt!“

Anatole France

HAFF Media UER UNGLAUBLICH EINFACH REGIONAL
Folge uns auf Facebook **/ueckerrandow** und besuche unser regionales Internetportal unter **www.Uecker-Randow.info**

Tagaus, tagein spielt **Fidel-Schultz** im **Ueckermünder Stadthafen** auf seinem Akkordeon. Vielleicht hört der eine oder andere ja sogar eine Melodie, wenn er an der Figur aus Bronze vorbeischlendert. Sie wurde seinerzeit vom Künstler Christian Paschold nach Fotos geschaffen. Denn Fidel-Schultz gab es wirklich, wie viele Einheimische wissen. Noch heute ist der Musiker heiß begehrt. Fast jeder Urlauber möchte ein Foto mit der Bronzefigur machen. Übrigens, sie ist nicht die einzige in der Stadt. Bei einer Führung erfahren Sie mehr über die Bronzefiguren im Seebad - und zwar immer donnerstags (bis 27. Oktober 2022). Start ist an der Tourist-Info um 10 Uhr. Karten können Sie online oder in der Tourist-Info buchen. Foto: U. Bilaczewski

Unsere Ausgaben erscheinen jeweils zu **Beginn des Monats.**
REDAKTIONSSCHLUSS: September-Ausgabe-**15. August**

IMPRESSUM

Das Magazin **FUER UNS** wird herausgegeben von
HAFF media GbR
Ueckerstraße 109
17373 Ueckermünde

Persönlich haftende Gesellschafter
Silvio Wolff | Stefan Wolff
Telefon: **039771 816116**
Mail: **info@haffmedia.de**
www.haffmedia.de

Steuernr. 084/155/22550

Auflage: ca. **13.000 Exemplare**
Verbreitung: Uecker-Randow
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 RStV sind Silvio Wolff und Stefan Wolff (Adresse s.o.)

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Das Magazin enthält Fotos und Grafiken von pixabay, storyblocks und wikipedia.

Die in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem Urheberrecht. Jede Weiterverwertung bedarf einer vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors bzw. Urhebers.

Die AGBs unter **www.haffmedia.de**

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

So erreichen Sie uns!

Silvio Wolff
0172 7147975
s.wolff@haffmedia.de

Uta Bilaczewski
0170 4751533
u.bilaczewski@haffmedia.de

info@haffmedia.de
039771 / 816116

Ihr FUER UNS Team

Wandbild: Ueckermünder Greif weist den Weg zum Haffstrand

Es ist zweifelsfrei das größte Ueckermünder Stadtwappen der Welt. Stolze 8 Meter hoch und gut 6 Meter breit ziert das Wappen mit dem Greif nun die Fassade eines Wohnblocks in der Ueckermünder Oststadt. Der Wohnblock, Neuendorfer Straße 2, steht am Kreuzungsbereich Belliner Straße/Neuendorfer Straße. Das neue Wandbild weist somit den Weg direkt zum Strand. Dabei macht schon das Gesamtbild Lust aufs Meer, schwebt doch das Wappen scheinbar über den Wellen, die von gelb über braun, blau und grün wechseln. Dabei wurden die Farben der Wellen ganz bewusst gewählt. „Es sind die Farben der Natur unserer Gegend", erklärt Malermeister Manuel Rackow. Gemeinsam mit dem Malermeister Tobias Kirsche hat er das Wandbild entworfen und nun umgesetzt.

Malermeister Tobias Kirsche (vorne) und Manuel Rackow haben das neue Wandbild in der Ueckermünder Oststadt entworfen und umgesetzt. Fotos: Silvio Wolff

„Inspiration war der großartige Fassadenentwurf der Werft in Stralsund. Für Ueckermünde bestand nun die Aufgabe darin, ebenfalls eine zeitgemäße grafische Entwurfsfassung zu finden, gepaart mit den individuellen örtlichen Gegebenheiten", führt Manuel Rackow weiter aus. Für die Art und Weise der Ausführung wurden Malweisen verwandt, die den Betrachter zur Auseinandersetzung mit dem Gegebenen anregen sollen, bestenfalls auffordern. „Im übertragenen Sinne ist es auch ein Fingerzeig auf die vielfältigen Aufgaben vor denen wir alle stehen, diese sind niemals mit den Antworten von gestern zu lösen", so Rackow.

Die Ueckermünder Wohnungsbaugesellschaft selbst wird genauso mit einem Schriftzug an der Fassade ihres Hauses vertreten sein wie das sie beliefernde Energieunternehmen UckerStrom aus Prenzlau. Das Unternehmen, das auch Büroräume in Ueckermünde hat, machte die Umsetzung des Bildes möglich. Außerdem konnte die Fassadengestaltung mit finanzieller Unterstützung aus dem Vorpommernfonds realisiert werden.

Das Wandbild rundet das neu gestaltete Ensemble am neuen Kreisel ab, der nicht nur den Verkehr flüssiger macht, sondern auch sicherer für die Radfahrer ist. Der Kreisverkehr wurde mit niedriger Bepflanzung und Kieselsteinen angelegt, sodass man über ihn hinweg gut den neu gestalteten Eingangsbereich in die Gartenstadt Ueckermünde-Ost sehen kann. Hier wurde ein Platz gestaltet, der mit bunten Elementen auf den Strand, den Fischereihafen und die eigentliche Gartenstadt hinweist. Außerdem wurden hier Sitzmöglichkeiten geschaffen und eine in Kortenstahl eingefasste Bepflanzung ergänzt den Bereich.

Blickfang wird letztlich aber auch der neue Giebel am Wohnblock Neuendorfer Straße 2 sein. Im Vorjahr wurde bereits eine neue Wärmedämmung aufgebracht und diese dann verputzt.

Von Silvio Wolff

ANZEIGE

Rackow und Kirsche Malerwerkstätten

~ Innen- und Außenbeschichtungen ~
~ Putze innen und außen ~
~ Fussböden ~
~ Modellbau, Schrift & Malerei ~
~ PANDOMO© Betonböden ~

Mobil: 0171 2705485
www.malerwerkstatt-rackow.de

Diese beiden Jungen absolvierten ein Praktikum bei MADIRO. Hier zu sehen der neue Solis 16.

Die MADIRO GmbH kennt sich aus mit schweren Maschinen wie diesem Traktor der Marke Deutz-Fahr. Das Unternehmen blickt auf 31 Jahre Erfahrung zurück. Fotos: ZVG/Silvio Wolff

MADIRO: Neue Traktoren und Baumaschinen auch zum Mieten

Der mächtige Traktor von Deutz-Fahr macht schon Eindruck, wenn man bei der Löcknitzer Firma MADIRO auf den Hof fährt. Deutlich kleiner fallen die beiden blauen Traktoren daneben aus. „Die sind neu. Einmal der Solis S16 und der Solis 26 mit Kabine", erklärt Betriebsleiter Klaus Tressat. Denn auch wenn das Unternehmen nun bereits sein 31-jähriges Bestehen feiert, ist es doch stets technisch am Puls der Zeit und immer wieder kommen neue Fahrzeuge sowie Angebote hinzu. Die Fahrzeuge können auch gemietet werden!

„Ein weiteres Standbein wird die Vermietung von Baumaschinen zum Beispiel von Minibaggern sein", führt Tressat weiter aus. Die Nachfrage sei einfach da. Und das Team von MADIRO kennt sich aus mit schwerer Technik. Ansprechpartner für Vermietung und Verkauf ist Stephan Müllenhagen.

Die Kunden von MADIRO können aus einer breiten Palette auswählen.

Uwe Weimann, Vorarbeiter Werkstatt Tel. 0151 24052644

1991 wurde die MADIRO GmbH von Ehrenfried Mante und seinen Partnern gegründet. Das Unternehmen begann mit einer Schlosserei und der Reparatur von Landmaschinen. Später entwickelte sich der Betrieb weiter und verkaufte Traktoren und Technik der Unternehmen KRONE, FLIEGL, DEUTZ-FAHR sowie Garten- und Forsttechnik von AL-KO.

Die Entwicklung geht jedoch voran, sodass eben auch die Kleintraktoren der Marke Solis neu dazugekommen sind sowie die Vermietung. Angesprochen werden nun auch stärker Privatkunden und Kunden, die im Nebenerwerb in der Landwirtschaft tätig sind. Der Solis ist erhältlich von 16 bis 90 PS. „Auch die Werkstatt und das Lager werden Kundenwünschen entsprechend ausgebaut", so Klaus Tressat, der selbst schon einige Jahre beim Unternehmen ist. Es wird also kräftig investiert, um noch mehr Angebote machen zu können.

Klaus Tressat, Betriebsleiter MADIRO GmbH (rechts), im Gespräch mit Josef Fliegl, Inhaber und Geschäftsführer der Fliegl Agrartechnik.

Im Zuge dessen suchen die Löcknitzer einen neuen Schlosser oder Landmaschinentechniker. Etwas Erfahrung wäre wünschenswert. Bewerbungen können ab sofort abgegeben werden. *Von Silvio Wolff*

Betriebsleiter MADIRO GmbH
Standort Löcknitz
Klaus Tressat
Tel.: 039754 / 20495
Mobil: 0171 / 2020512
Mail: k.tressat@madiro.de

Vermietung/Verkauf
Stephan Müllenhagen
Tel.: 039754 / 20495
Mobil: 0175 / 1195290
Mail: s.muellenhagen@madiro.de

Werkstattleiter
Holger Sy
Tel.: 039754 / 20494
Mobil: 0151 / 24052644
Mail: werkstatt@madiro.de

Buchhaltung
Emilia Korczynska
Tel.: 039754 / 20495
Mail: buero@madiro.de

Ersatzteilhandel & Lager
Frank Döbler
Tel. 039754 / 20589
Mail: ersatzteillager@madiro.de

MADIRO GmbH

LANDTECHNIK - KOMMUNALTECHNIK
FORSTTECHNIK
Pasewalker Straße 2 - 17321 Löcknitz - **www.madiro.de**

ANZEIGE

NEWS vom Kulturportal Torgelow 08/2022

Tickets und weitere Informationen unter

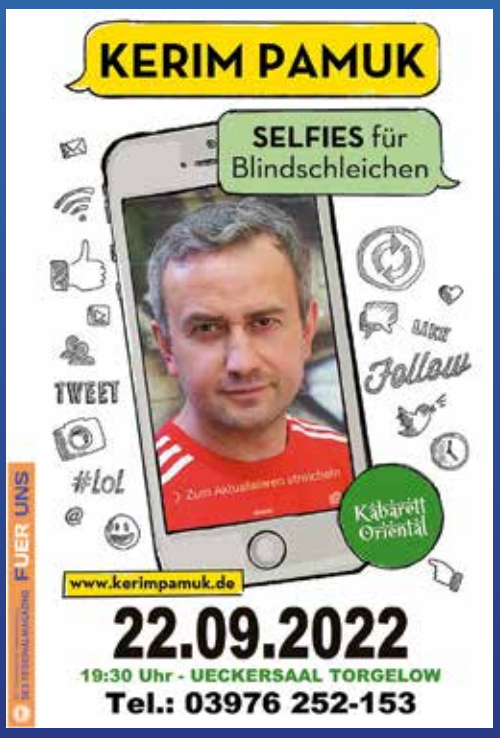
03976 252-153

Michael Ranz in

Brunftzeit

Ein Abend über Ladehemmungen, Landlust und die süße Rache der Provinz

Alle Infos unter www.ranz-allein.de



Ziehen Sie sich warm an ...

Sommerkino und Konzert auf der Burg Löcknitz

Foto: Verein

Es ist Sommer! Und es zieht viele Leute ins Freie. Also: Runter vom Sofa und rein in die Natur. Ein Open-Air-Kino, für das der Burgverein Löcknitz einen tollen Film ausgesucht hat, bietet die perfekte Möglichkeit dafür: **„Der Hochzeitsschneider von Athen“**. Dieser Film ist eine romantische Sommerkomödie, die gerade durch die verschrobene Titelfigur humorvoll und beschwingt daherkommt. Lassen Sie sich also gut unterhalten von dem „Herrenausstatter auf Freiersfüßen“ auf der Burg Löcknitz - **und zwar am 5. August 2022**. Zwei Tipps von den Vereinsmitgliedern für Sie: Zum einen sollten Sie sich warm „einpacken“. So sorgt eine Fleecedecke beim Open-Air-Kino sicher für einen romantischen Nebeneffekt. Sie können mit Ihrer Liebsten oder Ihrem Liebsten unter die Decke kriechen und kuscheln. **Einlass ist ab 20 Uhr.** Genug Zeit also für einen stärkenden Imbiss vor einer langen Nacht und für kühle Getränke, bevor in der Dunkelheit, gegen **21 Uhr**, der Film beginnt.

„O sole mio ... “ Sommerliche Evergreens

Diese Lieder sind am Sonntag, **14. August 2022, ab 16 Uhr** Open Air auf der Burg Löcknitz zu erleben. Das **Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde** und der amerikanische Tenor Brendan Sliger unternehmen gemeinsam mit den Besuchern eine Urlaubsreise auf den Strahlen der Sonne, bei der man sich genussvoll zurücklehnen und seine Gedanken in die Ferne schweifen lassen kann. Mit einem Glas Wein in der Hand werden die Gäste vielleicht mitsingen, wenn z. B. das „Chianti-Lied“ oder „Komm in die Gondel“ aus der Operette „Eine Nacht in Venedig“ erklingen. Genießen Sie ein Konzert mit Melodien aus dem sonnigen Süden. Karten sind im Vorverkauf für 13 Euro in der Touristinfo auf der Burg oder im Blumenparadies Drews erhältlich. An der Abendkasse kostet die Karte 15 Euro. Einlass ist bereits um 15 Uhr. *pm*

ANZEIGE

Endlich erfolgreich mit dem Smartphone

Seminar-Reihe rund ums Handy im MGH in Torgelow

- Grundlagen: Aufbau eines Smartphones/Handys/Tablets
- Umgang mit dem Smartphone
- Fotos machen, verschicken, speichern, sichern, usw.
- Messenger Dienste und deren Umgang
- Apps: verwalten, installieren, löschen
  Was brauche ich wofür?
- Emails: Adresse einrichten, schreiben, verwalten, SPAM usw.
- Bezahlen im Internet (Online-Banking, Paypal und Co.)
- Soziale Medien

Die Module bauen aufeinander auf.
Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich!

Beginn: 24. August 2022 - anschließend immer mittwochs (31.08./7.09./14.09./21.09. usw.)
Jeweils um 14 Uhr im Mehrgenerationenhaus Torgelow, Blumenthaler Straße 18.
Es wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben.

Sie haben ein Smartphone oder Tablet geschenkt bekommen? Sie sind Einsteiger? Dann sind Sie genau richtig. Von Jung bis Alt. Herr Parusel von format41 steht Ihnen mit Rat und Tat bei allen Fragen zur Seite und bietet in diesem Grundlehrgang für alle Einsteiger die Möglichkeit, endlich das Smartphone zu verstehen und die wichtigsten Funktionen für den Alltag nutzen zu können.

Melden Sie sich an unter 03976/2001999

format® 41

persönlicher
dynamischer
effektiver

format41
Heidestraße 41
17358 Torgelow

Tel: 03976 200 1999
E-Mail: info@format41.de
www.format41.de
fb.com/format41

ANZEIGE

Demenz: Pflegende Angehörige müssen unterstützt werden

Die Studie zur Versorgung an Demenz erkrankter Menschen wird verlängert: Interessenten können sich bis Ende des Jahres anmelden

Wo hatte ich den Schlüssel hingelegt? Wie lautet mein Passwort? Jeder vergisst mal etwas. Doch kommt das häufiger vor, schwingt bei älteren Menschen oft eine große Befürchtung mit: Demenz. Was ist dann zu tun?

„Der Prozess ist fließend", sagt Jennifer Rolle. Gemeinsam mit Ellen Rohleder ist sie seit eineinhalb Jahren als Dementia Care Managerin vom Ärztenetzwerk HaffNet unterwegs. Beide wissen genau, wie sensibel das Thema Demenz auch heute noch ist und mit wie viel Scham es oft behaftet ist. „Viele verbergen es regelrecht, wollen sich und der Umgebung nicht eingestehen, dass sie krank sind", weiß Jennifer Rolle zu berichten. Dabei belegen ihre Erfahrungen im Rahmen einer Studie, wie viel doch Hilfe und Unterstützung bringen können. „Es zeigt sich deutlich, dass die Menschen so länger in der Häuslichkeit leben können", sagt Ellen Rohleder.

Die Dementia Care Managerinnen vom HaffNet Ellen Rohleder (links) und Jennifer Rolle (rechts) sind im Rahmen einer Studie in der Region von Löcknitz bis zur Insel Usedom unterwegs, um an Demenz Erkrankte zu unterstützen. Projektleiterin ist Cindy Neumann. Foto: S. Wolff

138 Probanden wurden seit Anfang 2021 vom Dementia Care Team betreut. Alles wird genauestens dokumentiert und analysiert. Am Ende soll erforscht werden, wie wichtig die Betreuung durch die sogenannten Dementia Care Managerinnen ist. Bis Dezember dieses Jahres können sich noch Interessierte anmelden und an der Studie teilnehmen. Die Probanden werden ein halbes Jahr lang betreut und erhalten Hilfestellungen in verschiedenen Bereichen. Die Unterstützung gilt dabei auch insbesondere den Pflegenden. Sie müssen lernen, mit der Veränderung der Menschen mit Demenz umzugehen. „Kaum einer sieht, welche Arbeit sie leisten", sagt Jennifer Rolle. So ist es ihr und ihrer Kollegin wichtig, ihnen auch Anerkennung für ihre Arbeit zu vermitteln.

Und natürlich haben sie konkrete Hilfestellungen parat. Das fängt bei ganz praktischen Hinweisen an. Wie kann spielerisch das Gedächtnis trainiert werden? Sprichwörter vervollständigen, kleine Rätsel oder auch einfache Spiele wie „Mensch ärgere Dich nicht" helfen. „Auch mit alten Bildern oder anderen Dingen aus der Vergangenheit zu arbeiten, hilft den Menschen, die oftmals in der Erinnerung leben", führt Ellen Rohleder aus.

Darüber hinaus geht es oft um formelle Angelegenheiten, bei denen ebenfalls die Dementia Care Managerinnen beratend zur Seite stehen. Sie vermitteln zu Pflegediensten, helfen bei Anträgen oder halten direkt Rücksprache zum Arzt. Die Ärzte selbst sind zeitlich nicht in der Lage, regelmäßig Hausbesuche absolvieren zu können. Die speziell geschulten Pflegefachkräfte sollen perspektivisch neben ärztlich delegierbaren auch substitutäre, also arztersetzende Leistungen erbringen können. Das könnte die Versorgung im ländlichen Raum deutlich verbessern. Gerade für die Pflegenden sei diese Unterstützung immens wichtig, betonen beide Dementia Care Managerinnen.

Das neue Versorgungskonzept läuft unter dem Projektnamen „InDePendent" und wird vom Innovationsfonds gefördert. Umso mehr Probanden an der Studie teilnehmen, desto aussagekräftiger ist sie. Die Teilnahmebedingungen für die InDePendent Studie sind ein Alter von mindestens 70 Jahren, Leben in der Häuslichkeit sowie eine Demenzdiagnose oder bei kognitiven Einschränkungen (DemTect <9). Der Arzt entscheidet, wer an dieser Studie teilnehmen kann. Natürlich begleitet er anschließend auch die Betreuung der Dementia Care Managerinnen. Interessierte Ärzte, die nicht Mitglied im HaffNet sind, können sich ebenfalls beteiligen.

Weitere Fragen beantwortet gern die Projektkoordinatorin vom HaffNet, Cindy Neumann. Die wissenschaftliche Auswertung wird vom Institut für Community Medicine der Universitätsmedizin Greifswald durchgeführt. *Von Silvio Wolff*

ANZEIGE

HaffNet

Ärztenetz HaffNet
Belliner Str. 21 • 17373 Ueckermünde
Tel.: 039771 537878 • E-Mail: info@haffnet.de

Traumberuf Pflegefachfrau

Daniela Wagenknecht und Jette Lamaß lieben die Arbeit mit Menschen – auch in schwierigen Situationen. Auf Umwegen führte sie ihr beruflicher Weg zu AMEOS. Beide machen gerade eine berufsbegleitende Ausbildung. Mit Herzblut sind die Frauen bei der Sache. Sie möchten helfen!

Ihre Augen strahlen, wenn Daniela Wagenknecht beschreibt, was der Beruf der Pflegefachfrau für sie bedeutet: „Ich mag es, für andere da zu sein und das mit ganz viel Liebe und Empathie." Menschen, denen es nicht gut geht, möchte sie ihre Hand reichen. So kann sie nur jedem, der das Herz am rechten Fleck hat, diese Ausbildung empfehlen. Schließlich braucht die Region Fachkräfte, betont sie. Die 46-Jährige ist das beste Beispiel dafür, dass es nie zu spät ist, die Schulbank zu drücken. Von der Agentur für Arbeit werden über einen sogenannten Bildungsgutschein derartige berufliche Umschulungen gefördert. Ihr Ausbildungsbetrieb ist AMEOS und ihr Einsatzort hauptsächlich das Ueckermünder Klinikum. Die Theorie paukt sie in der Pflegeschule des Berufsförderungszentrums (BFZ) in Torgelow. „In der Schule bin ich die Mutti", sagt sie und schmunzelt. Denn in ihrer Klasse sind alle jünger als sie. Stören tut Daniela Wagenknecht das nicht. Sie ist mit Leidenschaft und viel Ehrgeiz bei der Sache. Ihr zweites Ausbildungsjahr ist rum. Im Sommer 2023 steht die Prüfung an.

Mit dem Herz am rechten Fleck und ausgestattet mit einer großen Portion Empathie gehen Daniela Wagenknecht (links) und Jette Lamaß täglich an die Arbeit. Ihr größter Lohn ist ein Dankeschön der Patienten. Foto: U. Bilaczewski

Gelernt hat sie einst den Beruf der Verkäuferin und auch in die mobile Pflege hat sie mehrere Jahre hineingeschnuppert, bis sie schließlich bei AMEOS landete. Zunächst als Reinigungskraft. „Und heute bin ich Lehrling", sagt sie und lacht. Ich wollte immer auf die Station. Ein persönlicher Schicksalsschlag führte schließlich zur Entscheidung, diese Ausbildung zu beginnen. „Ich wollte sie unbedingt bei AMEOS machen und bin dem ganzen Haus, dem Team, aber auch den Lehrern des BFZ in Torgelow sehr dankbar für die Unterstützung."

Ob sie die Psychiatrie, die Chirurgie, die Neurologie am interessantesten findet, darauf möchte sich die 46-Jährige allerdings noch nicht festlegen.

Ihre Leidenschaft für die Innere Medizin hat hingegen bereits Jette Lamaß entdeckt. Diabetes oder Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems sind Vorgänge im menschlichen Körper, für die sich die 32-Jährige sehr interessiert. Sie hat bei AMEOS bereits eine Ausbildung zur Pflegehelferin absolviert und hängt nun noch zwei Jahre dran. Danach darf auch sie sich nach erfolgreicher Prüfung Pflegefachfrau nennen. Obwohl Jette Lamaß ihr berufliches Glück erst im Gastgewerbe suchte, wusste sie eigentlich spätestens, als sie ihre Großeltern mit pflegte, dass sie eine Ausbildung im Gesundheitswesen machen möchte. Wie der Hase im Krankenhaus langläuft, kannte sie bereits von ihren Tanten. Auch sie waren im Klinikum tätig. „Ich liebe es, mit Menschen zu arbeiten. Ihnen dabei zu helfen, wieder ein bisschen selbstständiger zu werden", sagt sie. „Mein größter Lohn ist ein Danke der Patienten und oft auch der Angehörigen", erzählt die Pflegehelferin sichtlich gerührt.

Deshalb appellieren die beiden Frauen an all jene, die genauso viel Herz und Empathie haben wie sie, eine Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann zu beginnen. Gern auch berufsbegleitend. Denn für so eine Ausbildung oder eine neue Orientierung sei es nie zu spät, so ihre Überzeugung. Beide schätzen an dieser Ausbildung die Nähe von Praxisbetrieb, also das AMEOS Klinikum in Ueckermünde, und der BFZ- Pflegeschule in Torgelow, wo das theoretische Wissen vermittelt wird. Somit lässt sich auch der familiäre Alltag gut organisieren, meinen die Auszubildenden. Der Schul- bzw. Praxisalltag ist in Blöcken organisiert. „Fünf Wochen Schule, fünf Wochen arbeiten, so ungefähr kann man sich das vorstellen", erklärt Daniela Wagenknecht.

Für Jessica Hafemann vom Team der AMEOS Pflegedirektion sind diese beiden Auszubildenden ein echter Gewinn. „Es ist schön, wenn man aus dem eigenen Team schöpfen und diese Menschen fördern kann", sagt sie. Sie seien ein gutes Beispiel dafür, dass man sich im Leben stets neuen Herausforderungen stellen kann.

Wollt auch Ihr ein Teil der AMEOS Gruppe werden? Dann bewerbt Euch gern online unter: **karriere.vorpommern@ameos.de**

Von Uta Bilaczewski

AMEOS

AMEOS Klinikum Ueckermünde
Ravensteinstr. 23 • D-17373 Seebad Ueckermünde
Telefon: 039771 41-0 • Fax: 039771 41-709
Mail: info@ueckermuende.ameos.de
www.ameos.eu/ueckermuende

ANZEIGE

Wir bringen Ihr Unternehmen

INS INTERNET

Schnelle und moderne Gestaltung von Webseiten

Responsive Design

Optimiert für verschiedene Endgeräte

ab 499€

ab 1 Startseite
+ Impressum/Datenschutz

Individuelle Farbgestaltung

Domainregistrierung und Hosting

ab 5€/Monat möglich

HAFF media

Telefon: 039771 816116 oder 0172 7147975
info@haffmedia.de · www.haffmedia.de

Dieses Team ist weiterhin für Sie da!

Der nahkauf-Markt bleibt trotz Umbau geöffnet!

Ihr nahkauf-Team freut sich auch während der Umbauphase auf Ihren Besuch! Fotos: S. Wolff

Die Menschen in Ueckermünde-Ost haben inzwischen längst mitbekommen: Es tut sich was. Das HAFF-CENTER wird endlich umgebaut. Das freut natürlich auch Familie Vieweg und ihr gesamtes nahkauf-Team. Schließlich soll nach dem Umbau alles viel schöner werden. Und das sei auch bitter nötig, sind sich die Mitarbeiter einig. Sind zwar nicht alle Geschäfte im Center während der Umbauphase geöffnet, so lässt der nahkauf jedoch seine Türen weiterhin für die Kunden auf, betont Sandra Vieweg. Der Markt steht den Kunden mit all seinen Waren und Dienstleistungsangeboten wie Post, Lotto, der Entgegennahme von Überweisungsträgern für die Sparkasse und seinem Wäsche- und Reinigungsservice weiterhin zur Verfügung. Das komplette Dienstleistungsangebot des Marktes finden Sie im roten Infokasten auf dieser Seite.

Lassen Sie sich also nicht von Baufahrzeugen oder Baumaterialien in Center-Nähe abschrecken, sondern besuchen Sie wie gewohnt Ihren nahkauf-Markt zum Einkaufen. Die hilfsbereiten Mitarbeiter stehen Ihnen gern mit Rat und Tat bei Ihrem Einkauf zur Seite. Sie freuen sich auf Ihren Besuch!

Von Uta Bilaczewski

Unser Service für Sie!

- Payback
- Post & Lotto
- gebührenfrei Geld abheben (ab 10€ Einkaufswert)
- Mehrwertdienste (Telefonkarten, Geschenk-Gutscheine, nahkauf-Gutscheine)
- Treuepunkte
- Anfertigung von Präsenten
- Kommissionskauf
- Lieferservice (der Einkauf wird auf Wunsch nach Hause gebracht)
- Taxi-Ruf
- Entgegennahme von Überweisungen für die Sparkasse
- Wäsche- und Reinigungsservice
- Schuhreparatur-Service

Ganzjährig Sonntag von 8 - 13 Uhr geöffnet!

HAFF-CENTER & nahkauf

trotz Umbau GEÖFFNET!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

nahkauf-Markt | Haffring 24 | 17373 Ueckermünde | Telefon: 039771 54702
www.nahkauf-ueckermuende.de | nahkauf-vieweg@web.de |
MONTAG bis SAMSTAG von 8 - 20 Uhr und SONNTAG von 8 - 13 Uhr geöffnet

ANZEIGE

Ueckermünder KULTurSPEICHER

Ein **August** voller Musik im Seebad

Auch im August hat der Ueckermünder Speicherverein um Vereinschefin Katrin Starke so manches Konzert auf der Kulturspeicherbühne für Einheimische und Urlauber im Angebot. Freunde handgemachter Musik dürften also auch im Hochsommer voll auf ihre Kosten kommen. Vergangene Konzerte in diesem Jahr zeigten bereits: Die Leute haben Lust auf Kultur und Kunst. Sie schätzen das Haus mit all seinen Angeboten als soziokulturelles Zentrum der Stadt.

Los geht´s am **6. August um 20 Uhr** mit **„Birds of a Feather“**. Mit der unverwechselbaren Harmonie ihrer vereinten Stimmen erzählen Amy und Ryan mit einfühlsamen Folk- und Pop-Songs Geschichten aus ihrem Leben, die berühren und das Publikum vielleicht an eigene Erlebnisse erinnern. Amy und Ryan sind Künstler mit einer langen Erfolgsgeschichte. Sie spielten auf großen und kleinen Bühnen an verschiedenen Orten und in verschiedenen Ländern, bevor sie sich bei ihrem vorherigen Projekt schließlich trafen. Ende August 2019 erschien mit „You are Music“ ihr erstes ganzes Studioalbum.

Fotos: ZVG Veranstalter Änderungen vorbehalten

Die Jonsdorfer Flintstones

Am **14. August um 20 Uhr** sollten sich nicht nur, aber vor allem auch die jüngeren Ueckermünder und Gäste der Stadt angesprochen fühlen. Dann nämlich rocken **„Die Jonsdorfer Flintstones“** im Ueckermünder Kulturspeicher die Bühne. Sie sind hervorgegangen aus einer Schulband im Kurort Jonsdorf, zwei Mädchen und vier Jungen im Alter von 16 bis 19 Jahre. Die Band wurde vor zehn Jahren gegründet und hatte schon mehr als 100 öffentliche Auftritte. Vier der sechs Musiker absolvierten eine klassische Instrumentenausbildung und vier eine Gesangausbildung an der Kreismusikschule Dreiländereck. Die Songs werden alle komplett live selbst gesungen und gespielt ohne heute übliche Einspieler wie Midis etc. Die Titel reichen von den Beatles bis in die heutige Musikwelt. Aus der Schülerband sind inzwischen gefragte Musiker geworden. Wer mal wieder richtig Lust auf Party hat, sollte das Konzert nicht verpassen!

Boogie Rockets Kay Steffens & Band

Am **28. August** können Sie dann eine explosive Show im Kulturspeicher erleben. Der Name **„Boogie Rockets“** steht seit langem für eine Kombination aus Boogie Woogie, Rhythm'n Blues und Soul. Bei dieser Musik beginnt das Publikum, spontan seinen Tanzstil zu leben. Auf diese Weise hat die Band ihren Namen ausgearbeitet, der in der Szene bekannt ist. Das Rezept für die Grundmischung: Man nehme Kay Steffens, Daniel Paterock und Ralf Nackowitsch, fügt eine gute Menge Freude, Authentizität und Show hinzu, mischt alles gut und heraus kommt ein schwungvoller Abend. Er beginnt im Kulturspeicher um **20 Uhr**. *pm*

Kartentelefon: 03977 154262

Gefördert werden diese Konzerte im Ueckermünder Kulturspeicher von Neustart Kultur.

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien — NEU START KULTUR

Mehr Infos zu den Konzerten und anderen Veranstaltungen auf www.speicher-ueckermuende.de

Dieses Pflegezentrum in Eggesin hat sich einen Namen gemacht

Seit nun knapp drei Jahren hat das Pflegezentrum DysCare einen festen Platz in der Stadt Eggesin gefunden. Und nicht nur die Eggesiner schätzen ihr Zentrum für Intensiv- und Beatmungspflege, auch im Umkreis wissen mittlerweile viele, dass ihnen dort umfänglich geholfen wird.

Die Gründe können ganz unterschiedlich sein, warum man auf Hilfe angewiesen ist. Ein Schlaganfall, eine Demenz-Erkrankung oder Parkinson gehören zu den häufigen Krankheitsbildern. Im Eggesiner Pflegezentrum stehen zwei Wohnbereiche mit je zwölf Zimmern zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot von DysCare durch die angrenzenden Praxen, mit ihren fünf Logopäden und zwei Ergotherapeuten. Eine Physiotherapie ist direkt nebenan. „Die Behandlungen werden individuell auf jeden abgestimmt", erklärt Nicole Wolf, die gemeinsam mit Monique Finck die Einrichtung betreibt.

Etwa 30 Mitarbeiter zählt das junge Unternehmen. Oft ist der Betreuungsaufwand relativ hoch. Doch auch weniger stark Pflegebedürftige sind bei DysCare gut aufgehoben. Wer nicht mehr allein in der Häuslichkeit leben kann, ist ebenso herzlich willkommen wie Männer und Frauen in der Verhinderungspflege. „Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf", sagt Monique Finck.

24 Stunden am Tag und an sieben Tagen in der Woche stehen im Zentrum Pflegekräfte zur Verfügung. So ist die Einrichtung auch immer an engagierten Mitarbeitern interessiert, die das angenehme Arbeitsumfeld schätzen und Freude an ihrer Arbeit haben.

Abgerundet wird das Angebot der Einrichtung mit dem Fahrservice. Krankentransporte oder Dialyse-Fahrten können direkt über die Einrichtung angeboten werden. Dabei ist das Fahrzeug speziell umgerüstet worden. Patienten können sitzend, im Rollstuhl oder liegend transportiert werden. Sogar Patienten, die beatmet werden, können gefahren werden.

Froh sind die Geschäftsführerinnen ebenfalls, dass nun auch der Parkplatz direkt vor dem Haus fertiggestellt wurde ebenso wie die lange Rampe für Rollstuhlfahrer. *Von Silvio Wolff*

Auf zwei Etagen werden hier Pflegebedürftige betreut und behandelt. Im Oktober feiert die Eggesiner Einrichtung ihr dreijähriges Bestehen. Fotos: Dyscare/Silvio Wolff

Wir unterstützen Deine Ausbildung und stellen ein!

Das Eggesiner Pflegezentrum DysCare bietet eine umfassende Pflege verbunden mit einer interdisziplinären Therapie. Gute Pflege benötigt gute Mitarbeiter. Und so ist das Pflegezentrum weiterhin auf der Suche nach motivierten Pflegern sowie Fach- und Hilfskräften in der Gesundheits- und Krankenpflege, die das engagierte Team unterstützen. Initiativbewerbungen sind jederzeit möglich. Du denkst über eine Ausbildung zum Ergotherapeuten nach? Auch dann solltest du das Gespräch mit DysCare suchen. „Wir übernehmen die kompletten Studiengebühren", so Monique Finck. Eine angehenden Logopädin nutzt aktuell diese Möglichkeit. Nun sind sie auf der Suche nach einem/einer Ergotherapeuten/in.

Der Charme des alten Fachwerks findet sich auch in den Zimmern wieder.

Der Parkplatz vor dem Gebäude sowie die Rollstuhl-Rampe wurden nun fertiggestellt.

ANZEIGE

DysCare Pflegezentrum | Zentrum für Intensiv- & Beatmungspflege OHG
Nicole Wolf & Monique Finck
Karl-Marx-Straße 60 · 17367 Eggesin | Telefon: 039779 / 89 37 82 (83)
E-Mail: kontakt@dyscare.de

Unwirksamer Kaufvertrag: Dann geht auch der Makler leer aus

In Zeiten von Inflation versuchen viele ihr Geld trotz explodierender Immobilienpreise in Grundbesitz umzuwandeln. Um die passende Immobilie zu finden, wird häufig auch ein Makler beauftragt. So wird neben dem hohen Kaufpreis auch noch eine sog. Maklercourtage fällig. Bei der Maklercourtage handelt es sich um ein erfolgsabhängiges Honorar, welches für die Vermittlungstätigkeit des Maklers zu zahlen ist.

Die Höhe der Provision hängt dabei von verschiedenen Faktoren ab und wird prozentual auf Grundlage des vermittelten Immobilienwertes berechnet. Eine festgelegte Höhe der Maklerprovision gibt es nicht, sodass die Provision grundsätzlich frei verhandelt werden kann. Gängiger Satz bei der Maklerprovision sind in Mecklenburg-Vorpommern 5,95 % zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer. Da kommt also schnell ein hoher Betrag zusammen.

Rechtsanwältin Martina Meinke
Foto: HAFF media

Doch was, wenn sich erst Jahre nach Abschluss des Kaufvertrages herausstellt, dass der Verkäufer falsche Versprechungen gemacht hat und man vom Grundstückskaufvertrag zurücktritt? Muss der Makler dann die Courtage zurückzahlen? Ja, sagt das Landgericht Frankenthal mit Urteil vom 06.04.2022 – Az.: 4 O 208/21. Der Käufer einer Immobilie kann den Kaufvertrag wegen Täuschung anfechten, wenn ihm der Verkäufer in wesentlichen Punkten falsche Versprechungen gemacht hat. In diesem Fall verliert auch der Immobilienmakler seinen Anspruch auf die Maklercourtage - und zwar auch dann, wenn er nichts von der Täuschung wusste.

Der Fall war folgender: Ein Ehepaar erwarb Ende 2016 eine Immobilie im Außenbereich einer kleinen Gemeinde. Im Exposé der Maklerin wurde das Objekt beworben mit: „Idyllisches Wohnen in ruhiger sonniger Alleinlage“. Allerdings hatte der Verkäufer noch vor dem Verkauf von der Baubehörde erfahren, dass das Haus nur in Kombination mit einem landwirtschaftlichen Betrieb zu Wohnzwecken genutzt werden dürfe. Er teilte dies weder den Käufern noch der Maklerin mit. Als das Ehepaar im Laufe des Jahres 2017 erfuhr, dass die erworbene Immobilie für sie nicht als Wohnhaus nutzbar war, erklärten sie die Anfechtung des Kaufvertrags, mit der Folge, dass dieser rückwirkend unwirksam wurde. Das Landgericht Frankenthal hat entschieden, dass mit Anfechtung des Kaufvertrags auch der Anspruch der Maklerin auf die Vermittlungsprovision der Rechtsgrund entzogen worden ist. Der Anspruch auf die Provision besteht nur bei wirksamem Abschluss eines Kaufvertrags. Das Risiko, dass diese Wirksamkeit wieder wegfalle, trage die Maklerin.

Aber Achtung, der Rückzahlungsanspruch verjährt innerhalb der allgemeinen Verjährungsfrist von drei Jahren ab Kenntnis der Gründe für die Rückforderung.

Rechtsanwältin Martina Meinke

Insolvenzrecht ▪ Wirtschaftsrecht ▪ Strafrecht ▪ Baurecht ▪ Arbeitsrecht ▪ Verkehrsrecht ▪ Familienrecht

ROHE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ▪ Steuerberater ▪ Insolvenzverwalter

Altes Bollwerk 8
17373 Ueckermünde
Tel: 039771 / 533-0

Baustraße 37
17389 Anklam
Tel: 03971 / 293117

Demminer Straße 10
17034 Neubrandenburg
Tel: 0395 / 5442118

www.rohe-kollegen.de

ANZEIGE

MUSIK & STILLE FESTIVAL

Yoga, Meditation, Ecstatic Dance, Stille, Meer, Dösen, Baden, Beach-Volleyball ...

Stell dir vor, du läufst an einem warmen Sommertag auf einem lichtdurchfluteten Waldweg barfuß Richtung Meer. Am Ende des Weges entdeckst du eine kleine, geschützte Bucht mit feinem Sandstrand, einer karibisch anmutenden Bar, einer Bühne, auf der gerade eine wundervolle Band spielt, und eine überschaubare Menge freundlicher, entspannter Menschen, die im Abendlicht tanzt. Du hast sofort das Gefühl, endlich nach Hause zu kommen, spürst ein Kribbeln im Bauch und schon beginnen deine Zehen im Sand zu wippen …

Musik & Stille ist maßgeschneidert für alle, die Lust haben, ein inspirierendes, entspanntes Wochenende mit exquisiten Live Bands, DJ Sets, Yoga und Meditation direkt am Stettiner Haff zu verbringen - und zwar am Bellini Beach in Ueckermünde. Das Festival eröffnet einen Raum, in dem Menschen in Klarheit, Verbundenheit und Freude zusammenkommen können. Dadurch, dass die Besucherzahl auf 500 Personen begrenzt ist, bleibt die Atmosphäre intim und familiär. Die beteiligten Bands sind etablierte nationale und internationale Künstler wie: Alin Coen (Songwriterin), Max Prosa (Songwriter-Folk), Lambert (Neo Klassik), Das Paradies (Deutsch-Pop), Shmaltz! (Balkan-Kletzmer Folk), Nos Envolees (World-Ambient), Peter Broderick (Folk, Songwriter), Lina Maly (Songwriter), Conexion (Buena Vista Sound aus Kuba/Berlin), Götz Rausch (Songwriter). Die DJs: Pascal Lazace, DJ Morja sind bekannte Größen aus der Szene und verstehen es meisterhaft die Tanzenden dabei zu unterstützen, aus sich selbst herauszukommen und in sich selbst anzukommen.

Natürlich werden auch die Yoga- und Meditationssessions von erfahrenen Lehrern geleitet. Vorerfahrungen der Teilnehmer sind nicht erforderlich.

Musik & Stille wird organisiert von Menschen, die die Hoffnung nicht aufgeben, dass das Wahre, Gute und Schöne stärker ist als alles andere. Auf dass die Erde lebendig, bunt, vielfältig und rund bleibt, und auf dass wir uns immer wieder auf das besinnen, was uns verbindet, statt auf das zu schauen, was uns trennt.

pm

ANZEIGE

TICKETS ÜBER WWW.MUSIKUNDSTILLE.DE

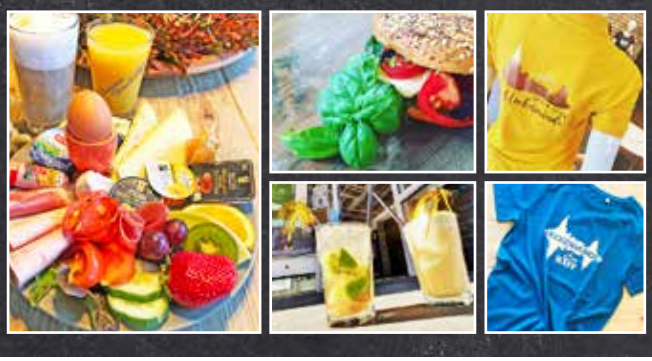
Foto: BSV Forst Torgelow e.V.

Forst Torgelow steigt in die Landesklasse auf!

Dem BSV Forst Torgelow gelang der Aufstieg in die Landesklasse. Bereits zwei Spieltage vor Saisonende war der zweite Aufstiegsplatz erreicht. Nach einer erfolgreichen Saison in der Kreisoberliga Vorpommern-Greifswald heißt es für die Förster in der kommenden Spielzeit Landesklasse M-V.

Und auch in der Ferne wurden die Daumen gedrückt. Drei Spieler, die in der Hinrunde noch tatkräftig unterstützten, versahen ihren Dienst bei einer NATO-Übung in Litauen. Auch bei ihnen war die Freude über den Aufstieg groß. Ab August werden sie nun wieder ihre Fußballschuhe für die Förster schnüren. *pm*

ANZEIGE



Genießen!
Freut Euch auf frisch zubereitete Bagel · belgische Waffeln · ein **leckeres Frühstück** · Kuchen Milchshakes · Kaffee · Kaltgetränke

Happy Summer!

Shoppen!
Eigene Ueckermünder Kollektion vom Wohlfühleck und viele Dekoartikel zum Verschenken oder sich selbst Belohnen.

Wohlfühleck UECKERMÜNDE
Ueckerstraße 88 · Tel. 039771 815287
wohlfueleckueckermuende@web.de
Di: 10 - 18 Uhr | Mi: 10 - 17 Uhr | Do: 10 - 18 Uhr
Fr: 10 - 22 Uhr | Sa: 10 - 18 Uhr | So: 10 - 13 Uhr

30. LEISTUNGSSCHAU „Messe für Vorpommern“
Pasewalker Stadtfest
Seifenkistenrennen & Jahrmarkt des Sports

Freitag, den 02.09.2022

Sportplatz in den Anlagen
16:00 Uhr - 16:45 Uhr
Pasewalker Handballverein präsentiert sich auf der Rasenfläche
Pasewalk I : Pasewalk-Spaßmannschaft

16:45 - 17:45 Uhr
16. Pasewalker Fußballderby - Schiedsrichter: Reinhard Purz
Politik/Verwaltung : Wirtschaft

ab 16:00 Uhr - Marktplatz
Tanz der tausend Paare - Livemusik mit „The Jukeboys“
Alle, die Spaß am Tanzen haben, sind herzlich eingeladen!

Samstag, den 03.09.2022

ab 09:30 Uhr
Pasewalk wecken! Umzug der Rossower Schalmeienkapelle

10:00 Uhr - Historisches U - Bühne
Eröffnung der 30. Leistungsschau „Messe für Vorpommern“
& des Stadtfestes der Stadt Pasewalk

10:00 - 10:30 Uhr - Historisches U - Bühne
Platzkonzert der Schalmeienkapelle Rossow

10:00 - 14:00 Uhr - Straße - An der Kürassierkaserne
Seifenkistenrennen der Freiwilligen Feuerwehr Pasewalk und des Technischen Hilfswerkes

14:00 Uhr - Bühne Kreissportbund - Parkplatz am Landratsamt
Siegerehrung des Seifenkistenrennens

11:00 - 15:00 Uhr - Historisches U - Bühne
Rückblick der letzten 30 Jahre Leistungsschau
„Messe für Vorpommern“ - Moderation: Andy Jahnke
musikalischer Rückblick: Showband -back to music-

(Mittagspause: 13:00 - 13:30 Uhr)

15:00 - 16:00 Uhr - Historisches U - Bühne
Tanzclub Pasewalk-Strasburg e. V.

16:00 - 17:00 Uhr - Historisches U - Bühne
Vorpommersches Blasorchester

Sommerparty Festwiese

ab 19:00 Uhr
Warmup - NDR DJ - Nils Sörensen

21:00 Uhr
Olaf Henning - Schlagerstar

22:00 Uhr - 01:00 Uhr
Die ultimative NDW Party „Ich will Spaß“
mit Markus/Geiersturzflug & Peter Hubert

ANZEIGE

Eintritt frei

Sonntag, den 04.09.2022

10:00 - 11:00 Uhr - Historisches U - Bühne
Musikalischer Gottesdienst mit der Band „Stop & Go“

11:15 - 12:00 Uhr - Historisches U - Bühne
Comedy Zauberei

14:00 - 14:45 Uhr - Historisches U - Bühne
Olaf Berger - Schlagerstar

15:00 - 16:00 Uhr - Historisches U - Bühne
Würdigung des Ehrenamtes

16:00 - 17:00 Uhr - Historisches U - Bühne
Kurt Witt und die Kaiserlich-Königliche Regimentskapelle

Samstag, den 03.09.2022 - 10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, den 04.09.2022 - 10:00 - 17:00 Uhr

Parkplatz am Landratsamt
„Jahrmarkt des Sports“ präsentiert vom Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e. V.

Ueckersporthalle Pasewalk
10. Kinder- und Jugendsportspiele des Landkreises VG im Handball

03.09.2022, 09:00 Uhr
Es spielen die Minis, die E-Jugend und die C-Jugend.
04.09.2022, 09:00 Uhr
Es spielen die D-Jugend und die F-Jugend.

Der Schaustellerbetrieb Frank Rathsack sorgt für Spiel, Spaß und Spannung.

Änderungen vorbehalten!

Leistungsschau: Spiel, Spaß und viel Musik zur Geburtstagsparty

Nicht nur die Pasewalker, sondern auch viele Gäste aus dem Umland haben sich das erste September-Wochenende bestimmt längst dick im Kalender markiert. Vom **2. bis 4. September** findet wieder die beliebte Leistungsschau statt. „Nachdem es im vergangenen Jahr nur ein Stadtfest light gab, soll es in diesem Jahr wieder größer ausfallen“, betont Werner Hackbarth, Vorsitzender des Vereins Leistungsschau Uecker-Randow e. V., der gemeinsam mit der Stadt das Fest organisiert. Dabei können sich die Gäste auf viel Altbewährtes, aber auch auf einige Neuerungen freuen. „Wir wollen auch ein paar neue Impulse setzen“, so Werner Hackbarth.

Für Stimmung bei der diesjährigen Leistungsschau sorgen unter anderem die NDW-Stars. Foto: ZVG Veranstalter

So beginnt das Fest am Freitag wieder traditionell sportlich mit dem 16. Fußballderby, das von den Stadtwerken präsentiert wird. Am Wochenende dann freuen sich zahlreiche Aussteller auf angeregte Gespräche. Es werden in diesem Jahr auch ein paar neue Unternehmen wie Top-Regal dabei sein, die sich aktuell in der Stadt ansiedeln. Ein Höhepunkt wird in diesem Jahr sicher das Seifenkistenrennen. Es war eigentlich im Frühjahr geplant und musste jedoch abgesagt werden. Nun wird es im September zur Leistungsschau nachgeholt, maßgeblich organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Pasewalk.

Neben den Präsentationen der Aussteller kommen Kunst, Kultur und Sport am gesamten Wochenende nicht zu kurz. Ein Highlight wird am Samstagabend die NDR MV Sommerparty. Live auf der Bühne wird Olaf Henning erwartet. Am Sonntag werden dann der Schlagersänger Olaf Berger und Moderator Leif Tennemann auf der Bühne die Gäste unterhalten.

Besonders im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr die Sportvereine der Stadt Pasewalk. Für sie wird erstmals eine eigene Bühne aufgebaut, auf der sie sich das gesamte Wochenende präsentieren können. *swo*

ANZEIGEN

Vernissage im KULTurSPEICHER

„Unbegrenzt“: Sebastian Hanslik zeigt Aquarellmalerei in der „Galerie unterm Dach“

Der Berliner Sebastian Hanslik stellt eine repräsentative Auswahl seiner Aquarellmalerei im Ueckermünder KULTurSPEICHER aus. An moderner Malerei Interessierte sind zur Eröffnung dieser Ausstellung am **3. September 2022 um 17 Uhr** in die „Galerie unterm Dach“ herzlich eingeladen.

In zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland zeigte er bereits seine einzigartige Kunst. Sebastian Hanslik ist 1960 in Rathenow geboren, 1979 hat er eine Tischlerlehre abgeschlossen, 1982 an der Abendschule das Abitur abgelegt und war danach bis 1984 als Requisiteur am Deutschen Theater in Berlin tätig. 1990 schloss er sein Studium der Architektur an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee ab.

Das Spektrum seiner künstlerischen Arbeiten umfasst Aquarelle und zahlreiche Einzel- und Beteiligungsprojekte zur Gestaltung thematischer Ausstellungen auch in Freiluft, Wandgestaltungen und Events. Dazu gehören auch die 2007/09 geschaffenen „Poetischen Segel“ mit Motiven in Aquarelltechnik und wunderbaren Versen als ständige Open-Air-Ausstellung am Ueckerufer in Richtung Ueckermünder Strand.

„Haffwelle“ von Sebastian Hanslik

Als passionierter Segler hat der Künstler Ueckermünde und die Haff-Region sehr schätzen gelernt. Das Haff und die Landschaft inspirieren ihn in seinem künstlerischen Schaffen.

Dabei umfasst das Spektrum seiner Arbeiten sowohl großformatige Aquarellbilder, die zumeist ungegenständlich mit unterschiedlichen Maltechniken geschaffen werden, als auch kleinere Aquarelle, die immer in der Natur entstehen. Sie zeigen das Haff, Landschaften und Stadtansichten, die sowohl den Maler als auch den Betrachter faszinieren, wie beispielsweise der „Neuendorfer Kanal“ und die „Haffwelle“.

Dr. Iwan Pietzke vom Speicherverein, Jürgen Kliewe, Bürgermeister der Stadt Seebad Ueckermünde und Schirmherr dieser Ausstellung, sowie der Laudator Hartmut Kroll werden den Künstler und die Besucher am 3. September begrüßen und in diese Ausstellung einführen. Die Kreismusikschule Uecker-Randow wird die Vernissage musikalisch umrahmen.

pm

Zitterbacke Bar

im Herzen
der Ueckermünder Altstadt

Guinness vom Fass
Whisky | Gin
Mojito | Caipi | Aperol und Co.

und vieles mehr

Genießen Sie den Moment mit guten Freunden
auf unserem idyllischen Innenhof!

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonnabend
ab 18 Uhr

Ueckerstraße 109 | Eingang Bergstraße
17373 Ueckermünde | 039771 816116

Es ist ein langer Weg zum Whisky-Experten und eine schöne Zeit bis dahin ...

ANZEIGE

Für Ihr schönstes Lächeln

Zahnzusatzversicherung: Ihre Zahngesundheit und Ihre Finanzen im grünen Bereich

Zahnersatz ist teuer – und als gesetzlich Versicherter müssen Sie immer einen Eigenanteil zahlen. „Da kommen schnell vierstellige Beträge zusammen!", so der Versicherungsfachmann der Provinzial Dany Baenz. Ob Kronen, Brücken oder Prothesen - die Palette ist groß.

Hinzu kommen weitere Angebote wie die professionelle Zahnreinigung oder die Parodontosebehandlung. Manche Stellen im Mund sind so schwer zugänglich, dass sie nur mithilfe professioneller Instrumente gereinigt werden können. Eine professionelle Zahnreinigung in der Zahnarztpraxis entfernt auch hartnäckige Beläge an schwierigen Stellen im Mund. Zur effektiven Zahnprophylaxe empfehlen viele Experten zweimal jährlich eine professionelle Zahnreinigung. Da die Krankenkassen nur einen Teil oder gar keine Kosten übernehmen, müssen die Kosten privat gezahlt werden. Wer sich also aktiv um seine Zahngesundheit kümmert, kommt um Zusatzkosten nicht herum.

„Unsere Zahn-Zusatzversicherungen schützen Sie vor hohen Kosten und sichern Ihnen eine bessere zahnmedizinische Versorgung", sagt Dany Baenz. Dabei haben die Kunden die Wahl

zwischen drei Tarifen: ZahnPRIVAT Kompakt, Optimal und Premium. Dabei werden von 50 bis zu 90 Prozent der Kosten übernommen. Das Team der Provinzial in Löcknitz und Torgelow berät Sie gern!

pm/hm

ANZEIGE

Dany Baenz e. K.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Bahnhofstraße 44 · 17358 Torgelow
Tel. 03976 / 2 56 200 · Fax 03976/ 5 56 202
torgelow-loecknitz@provinzial.de

Chausseestraße 79 · 17321 Löcknitz
Tel. 039754/ 5 28 48 · Fax 039754 / 2 28 49

ANZEIGE

10.09.22

RANDOW-TAG im EGGESINER HAFEN

Programm

12:00 Uhr • Eröffnung durch die Bürgermeisterin
12:15 Uhr • Gemeinsames Mittagessen aus der Gulaschkanone der FFW Eggesin
13:00 Uhr • Vereine stellen sich vor
16:00 Uhr • Auftritt der Eggesiner Märchentruhe mit dem Tanzsportverein be free
17:00 Uhr • Auftritt der Gruppe Fakt DJ Alex präsentiert
20:00 Uhr • Marie Wegener
21:00 Uhr • Jay Kahn
22:00 Uhr • Stereo Act
23:30 Uhr • großes Höhenfeuerwerk

ANZEIGEN

TREIBHOLZ Festival

27. August 2022
ab 10 Uhr

Familienfestival zugunsten krebskranker Kinder
Stammzellenregistrierung ganztags möglich

am Grambiner Strand

Programm

Showprogramm der Vereine

Speedcarving
Kettensägenkunst mit Versteigerung
Interessierte können auch Fr. & So. zuschauen

Flohmarkt
Anmeldung unter Tel. 0172 3091479

Kinderprogramm
Viele Stationen zum Basteln und Mitmachen

Workshops

Ab 20 Uhr Tanz am Strand
Ihr könnt Euch auf viele DJs freuen, die direkt am Haff für Partystimmung sorgen!

Eintritt tagsüber 1 Euro, abends 10 Euro
VVK-Stellen: Campingplatz Grambin, Tourist-Infos in Mönkebude und Ueckermünde, be free Sportcenter in Eggesin & Ueckermünde
Mehr zum Programm unter **www.uecker-randow.info**

Tierpark Ueckermünde
Zuckertütenfest und Ferienspaß im August

Dienstags, 9 Uhr, „Raubtiersafari“
Erlebt früh morgens eine Safari durch den Tierpark und seid Wolf, Löwe & Co. ganz nah. Noch bevor die meisten Besucher in den Tierpark kommen, entdeckt Ihr die tierischen Bewohner des Parks.

- Treffpunkt an der Eintrittskasse
- Dauer ca. 2 Stunden
- **Termine: 2.8., 9.8.**

Nach der Raubtiersafari dürft Ihr natürlich den ganzen Tag im Tierpark bleiben, die Abenteuerspielplätze selbst entdecken und den Tieren einen Besuch abstatten.

Donnerstags, 20 Uhr, „Nachts im Tierpark – Lichterwanderung“
Nachdem die Tierparktore schließen, werden sie für kleine Nachtschwärmer noch mal geöffnet.
Ihr erfahrt, wo und wie die Tiere die Nacht verbringen. Gehen sie wirklich alle mit der Sonne schlafen?

- Empfohlenes Mindestalter: ab 6 Jahre - in Begleitung von mindestens einem Erwachsenen
- Treffpunkt an der Eintrittskasse
- Dauer ca. 2 Stunden
- **Termine: 4.8., 11.8.**

Der Zoo bittet um vorherige Anmeldung bis 16 Uhr am Vortag für beide Programme unter Tel. 039771 54940 oder info@tierpark-ueckermuende.de

Wenn Ihr Lust habt, könnt Ihr auch bei den spannenden **Schaufütterungen** im Tierpark zuschauen!

- **Erdmännchen:** täglich 11 Uhr
- **Weißgesichtsseidenaffen**: täglich 13 Uhr
- **Wölfe**: Di / Do/ So 14 Uhr
- **Kattas**: Mo / Mi / Sa 14 Uhr
- **Fischotter:** täglich 15 Uhr

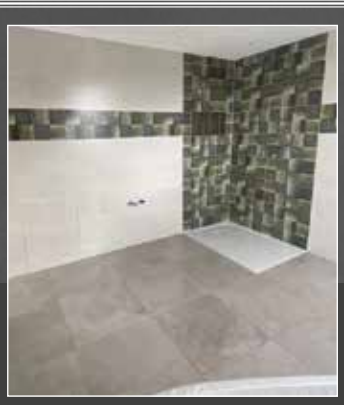
Ab Ende August wird eine neue Ausstellung zum Rotmilan in Zusammenarbeit mit der Wildtierstiftung im Haff-Aquarium des Tierparks zu sehen sein.

Auf zum Zuckertütenfest!

Seid Ihr schon ganz aufgeregt, weil Ihr dieses Jahr zur Schule kommt? Bestimmt! Denn schließlich ist es ein aufregender Moment mit Ranzen und Schultüte vor all den Menschen zu stehen, die mindestens genauso aufgeregt sein werden wie Ihr. Bei Mama und Papa, Oma und Opa, Tante und Onkel wird bestimmt so manches Tränchen über die Wange laufen. Voller Stolz und mit ein bisschen Wehmut werden sie denken: Wie schnell doch die Zeit vergangen ist. Um Eure Einschulung zu einer tierisch schönen Sache werden zu lassen, schnappt Euch einfach die ganze Familie und besucht am **Samstag, 13. August**, den Ueckermünder Tierpark. Dann nämlich findet das beliebte Zuckertütenfest mit **zahlreichen Schaufütterungen**, bei denen ihr richtig was lernen könnt, statt. Außerdem könnt Ihr Euch beim **Kinderschminken** in wilde Tiere verwandeln lassen. Keine Angst, bis zum Schulstart am Montag ist die Farbe wieder ab! Also, traut Euch! Ebenso warten Abenteuerspielplätze, begehbare Gehege und vieles mehr auf Euch!

Fotos: HAFF media

ANZEIGE



Wir machen es fugenlos!

- Bäder
- Küchen
- Wände/Treppen
- und vieles mehr
- modern
- zeitlos
- robust
- individuell

Wir arbeiten mit hochwertigem Mikrozement, 100 % wasserdicht und in fast jeder Farbe!

RW FLIESEN & VERPUTZ

Ronny Wegner
Dorfstraße 87b | 17379 Rothemühl
Tel. 0160 2 44 57 00
RW.Fliesen.Verputz@gmail.com

www.fugenlos-in-mv.de | instagram.de/rw.fliesen.verputz

ANZEIGE

Kind bleibt Kind

Kleine Kinder, kleine Sorgen. Große Kinder, große Sorgen. Angeblich. Ich habe den Eindruck, dass in Deutschland alles geregelt ist, wenn man ein Kind erwartet. Es gibt Ärzte, Hebammen, Ämter, die die zukünftigen Eltern begleiten, alles (theoretisch) erklären und bei Bedarf an die Pflichten und Rechte erinnern. In Polen gibt es so etwas natürlich auch. Aber da ist alles ein bisschen lockerer. Den Eindruck habe ich vielleicht, weil ich unsere UER-Region mit der Großstadt-Region Stettin vergleiche, was natürlich falsch ist. Allein in Stettin gibt es mehrere Krankenhäuser, in denen man Kinder zur Welt bringen kann und gefühlt Tausende Fachärzte. In UER sind wir froh, wenn es überhaupt einen Facharzt in der Nähe gibt. Obwohl, wenn man zum Facharzt in Polen möchte, muss man auch einen wirklich langen Atem haben. Mehrere Monate bzw. Jahre sind dort etwas ganz Normales. Wenn man aber ein paar Kröten übrig hat, bekommt man in den privaten Kliniken sofort einen Termin. In UER habe ich dafür oft vor allem bei den Hausärzten erlebt, dass die älteren Patienten sich immer noch, so wie zu DDR-Zeiten, mit kleinen Geschenken beim Arzt entweder bedanken oder sich den Platz in der Warteschlange verkürzen möchten. In Polen ist so etwas strafbar und kein Arzt würde wegen einer Sektflasche oder Pralinen seine Existenz aufs Spiel setzen.

Aber eigentlich wollte ich über das Thema Kinder sprechen. Seit in Polen die rechtskonservative Regierung an der Macht ist, gibt es dort auch Kindergeld. Ja, früher gab es in Polen kein Kindergeld. 500 PLN pro Kind. Bei jetziger Inflation (in Polen 13,9%) ist es zwar nicht viel, aber haben oder nicht haben. Mutterschutz- und Elterngeld gibt es in Polen auch schon immer - und zwar prozentual besser gestellt als in Deutschland: 80 % während der Elternzeit (in DE 65%). Ob Sozialstaat oder nicht, in Deutschland ist eine Familie mit zwei oder mehreren Kindern heute immer noch keine Seltenheit. Die jungen modernen Polen stellten sich dagegen vor langer Zeit auf ein Kind um. Natürlich gibt es in Polen immer noch Familien mit mehreren Kindern, aber heutzutage ist da die Einstellung zum Kinderkriegen anders geworden. Viele bekommen Kinder, so scheint es mir, weil es zu dem erfüllten Bild einer glücklichen Familie, die man unbedingt in den sozialen Medien präsentieren muss, besser passt. Die Reihenfolge ist ziemlich simpel: das Studium abschließen, einen guten Job finden, heiraten, einen überteuerten Kredit für ein Haus aufnehmen und ein Kind bekommen. Eine perfekte Seifenblase. Das Kind ist dann oft ein „Accessoire". Es muss unbedingt die besten Markenklamotten, die bekanntesten Trickfilm-Ranzen haben und auf jedem Foto glücklich lächeln. Ich werde aber das Gefühl nicht los, dass die Kinder in Polen ihre Eltern teilweise bei der Selbsterfüllung stören. Diesbezüglich ist das Leben in Deutschland lockerer.

Hat man sich mal überlegt, was man alles braucht, wenn man ein Kind erwartet bzw. großzieht? Angefangen mit Tausenden Windeln, Spielzeug, Schulsachen über viel Geduld und Verständnis (Liebe erwähne ich hier absichtlich nicht, da es für mich selbstverständlich ist!) bis zur Fähigkeit loszulassen, wenn es soweit ist. Viele Eltern können bzw. möchten es leider nicht und klammern an den Kindern, auch wenn diese schon selbst erwachsen sind und eigene Kinder kriegen. Kind bleibt eben Kind, egal, wie alt es ist. Manchmal kann es aber unangenehm werden. Man möchte natürlich die Gefühle der Eltern nicht verletzen, man will sich aber mit 40 oder 50 auch nicht mehr sagen lassen müssen, wie man das eigene Leben führen soll. Anderseits machen sich Eltern eben Sorgen um einfach alles. Wenn das Baby nicht schlafen kann, wenn der erste Liebeskummer kommt oder wenn die Tochter oder der Sohn gar ein eigenes Kind erwartet. Eben ein ganzes Leben lang. Als Elternteil hat man oft einen Ratschlag parat, weil man das alles schon erlebt hat. Das heißt aber nicht, dass die Kinder es genauso erleben möchten. Es wäre viel besser, die Kinder eigene Erfahrungen und Fehler machen zu lassen. Auch wenn man für das Kind nur das Beste möchte.

Einerseits kann ich die Eltern gut verstehen. Ich werde bestimmt auch eine Helikoptermutter sein. Anderseits hätte ich nichts dagegen, das Kind ab und zu am Wochenende bei den Großeltern unterzubringen, um einfach mal ein Glas Wein oder mehrere zu genießen.

Es gibt kein Rezept dafür, wie man Kinder richtig erzieht oder wie man mit den eigenen Eltern richtig umgehen soll. Auch wenn unsere Eltern schon erwachsen und erfahren sind, haben sie auch kein Rezept dafür. Offenheit, Geduld und vor allem viel Liebe und Verständnis könnten aber als Hauptzutaten auf diesem Rezept stehen.

Ihre Agata Furmann-Böttcher, gebürtige Polin, die seit vielen Jahren in UER lebt und arbeitet

Das perfekte Rezept für die Kindererziehung gibt es nicht. Wichtigste Zutat: Liebe!
Nie ma idealnej recepty na wychowywanie dzieci. Najważniejszy składnik to: miłość! Foto: pixabay

Dziecko zawsze będzie dzieckiem

Małe dzieci, małe problemy. Duże dzieci, duże problemy. Ponoć. Mam wrażenie, że gdy spodziewamy się dziecka w Niemczech wszystko jest uregulowane. Są lekarze, położne, urzędy, które towarzyszą przyszłym rodzicom, wszystko im tłumaczą (teoretycznie) i w razie potrzeby przypominają o ich obowiązkach i prawach. W Polsce oczywiście też jest coś takiego. Ale wszystko jest tam nieco bardziej zrelaksowane. Może mam takie wrażenie, bo porównuję nasz region UER ze Szczecinem, co jest oczywiście błędne. W samym Szczecinie jest kilka szpitali, w których można rodzić dzieci, a i mam się wrażenie, że są tysiące specjalistów. W UER mamy szczęście, jeśli w ogóle w pobliżu jest jakiś lekarz specjalista. Chociaż jeśli chcemy sie udać w Polsce do specjalisty, to trzeba naprawdę uzbroić się w cierpliwość. Kilka miesięcy czy lat to tam całkiem normalna sprawa. Ale jeśli mamy trochę zbędnej gotówki, w prywatnych klinikach można dostać natychmiast termin. W UER często widziałam, zwłaszcza u lekarzy rodzinnych, jak starsi pacjenci nadal, jak w czasach NRD, albo dziękują lekarzowi drobnymi upominkami, albo chcą skrócić swój czas oczekiwania w kolejce. W Polsce jest to karalne i żaden lekarz nie zaryzykuje swojej egzystencji dla butelki wina czy czekoladek.

Ale tak naprawdę chciałam poruszyć temat dzieci. Odkąd w Polsce rządzi prawicowo-konserwatywny rząd, jest też zasiłek na dzieci. Tak, kiedyś w Polsce nie było zasiłku na dzieci. 500 zł na dziecko. Przy obecnej inflacji (13,9% w Polsce) to niewiele, ale z drugiej strony mieć lub nie mieć. Zasiłki macierzyńskie i rodzicielskie też zawsze istniały w Polsce - i procentowo są lepsze niż w Niemczech: 80% podczas urlopu wychowawczego (w DE 65%). Państwo socjalne czy nie, w dzisiejszych Niemczech rodzina z dwójką lub większą liczbą dzieci nadal nie jest rzadkością. Z kolei młodzi współcześni Polacy już dawno przestawili się na posiadanie tylko jednego dziecka. Oczywiście w Polsce nadal są rodziny z kilkorgiem dzieci, ale obecnie zmieniło się podejście do posiadania dzieci. Wielu z nich ma dzieci, takie jest moje zdanie, bo to lepiej pasuje do spełnionego obrazu szczęśliwej rodziny, który bezwzględnie trzeba prezentować w mediach społecznościowych. Kolejność jest dość prosta: skończyć studia, znaleźć dobrą pracę, wziąć ślub, wziąć mega drogi kredyt na dom i mieć dziecko. Idealna bańka mydlana. Dziecko jest wtedy często "dodatkiem". Musi mieć koniecznie ubrania najlepszej marki, plecaki z najsłynniejszymi motywami z kreskówek i uśmiechać się radośnie na każdym zdjęciu. Nie mogę jednak oprzeć się wrażeniu, że dzieci w Polsce czasem przeszkadzają rodzicom w samorealizacji. Pod tym względem życie w Niemczech jest bardziej swobodne.

Czy zastanawiał się kiedyś ktoś, co jest potrzebne, gdy spodziewamy się lub wychowujemy dziecko? Począwszy od tysięcy pieluch, zabawek, przyborów szkolnych, poprzez mnóstwo cierpliwości i zrozumienie (celowo nie wspominam tu o miłości, bo to jest zrozumiałe!), po umiejętność odpuszczenia, gdy nadejdzie czas. Niestety, wielu rodziców nie potrafi lub nie chce tego zrobić i kurczowo trzyma się swoich dzieci, nawet jeśli są już dorosłe i mają własne dzieci. Dziecko zawsze będzie dzieckiem, bez względu na to, ile ma lat. Ale czasami może być nieprzyjemnie. Oczywiście, nie chce się zranić uczuć rodziców, ale w wieku 40 czy 50 lat również nie ma się ochoty, by mówiono jak mamy żyć. Z drugiej strony rodzice martwią się o wszystko. Kiedy dziecko nie może zasnąć, kiedy przeżywa pierwszy zawód miłosny lub kiedy córka lub syn spodziewają się własnego dziecka. I tak przez całe życie. Jako rodzic często ma się gotowe rady, bo samemu już się przez to wszystko przechodziło. Nie oznacza to, że dzieci chcą przeżywać to w ten sam sposób. O wiele lepiej byłoby pozwolić dzieciom na własne doświadczenia i błędy. Nawet jeśli chcemy tylko tego, co najlepsze dla dziecka.

Z jednej strony potrafię dobrze zrozumieć rodziców. Ja też na pewno będę matką „helikopterową" (potoczne określenie w jęz. niemieckim określające nadopiekuńczą mamę). Z drugiej strony nie miałabym nic przeciwko temu, aby co jakiś czas w weekend oddać dziecko do dziadków, tylko po to, aby cieszyć się lampką wina (lub kilkoma).

Nie ma recepty na to, jak prawidłowo wychowywać dzieci czy też jak prawidłowo postępować z własnymi rodzicami. Nawet jeśli nasi rodzice są doświadczeni, to też nie mają na to recepty. Jednak otwartość, cierpliwość, a przede wszystkim dużo miłości i zrozumienia mogą być głównymi składnikami na tej recepcie.

Wasza Agata Furmann-Böttcher, Polka od lat mieszkająca i pracująca w UER

Die FUER UNS geht um die Welt

Die Waldmöpse sind mehrere Skulpturen, die seit 2015 im Stadtgebiet Brandenburgs an der Havel an verschiedenen Stellen aufgestellt sind. Der Waldmops ist eine Kunstfigur des Humoristen Loriot, der gebürtiger Brandenburger und auch Ehrenbürger dieser Stadt ist. Der Stadt und den Möpsen statteten nun auch Annett und Frank Ulrich einen Besuch ab. Eine schöne Idee, wie die Grambiner finden. Und ein bisschen erinnerten die Figuren das Paar auch an die Heimat. Schließlich schmücken auch mehrere Bronzefiguren das Seebad Ueckermünde. Nun hat die FUER UNS also nicht nur die Waschfrau und Fiedel Schultz kennengelernt, sondern stattete auch den Möpsen im Nachbarbundesland einen Besuch ab. Danke für diese schönen Fotos! *ubi*

Fotos: privat

Planen Sie auch eine Reise?
Dann schicken Sie uns gern Ihr Foto mit der FUER UNS und ein paar Infos zu Ihrem Urlaub an:
info@haffmedia.de

Wir veröffentlichen es gern in einer der nächsten Ausgaben Ihres Regionalmagazins.

Wir freuen uns auf Ihre Urlaubsfotos!

Foto: privat

Celina (rechts) und Charlotte (Mitte) besuchten zum Ferienstart ihre Großeltern in Sachsen-Anhalt. Sie leben in Zeitz, wo der Papa der jungen Meiersbergerinnen aufgewachsen ist. Mit auf Tour waren Freundin Anna und die FUER UNS. Zeitz ist eine Stadt, die auch den Menschen der UER-Region wohl bekannt sein dürfte. Schließlich kommen daher die bereits zu DDR-Zeiten beliebten Knusper Flocken von Zetti. Die Süßigkeit hat auch heute kein bisschen ein Attraktivität eingebüßt. Wir danken den drei Mädels für dieses hübsche Foto! *ubi*

Auch wir, die FUER UNS-Redakteure Silvio Wolff und Uta Bilaczewski, haben uns auf den Weg gemacht - und zwar in die Niederlande. Eine Städtereise nach Amsterdam hat uns viel Input und neue Inspirationen gegeben. Die Stadt der Fahrräder überzeugt durch ihre Lebensfreude, die vielen Grachten, wunderschönen Hausboote und den grünen Daumen der Holländer. Überall vor und an den Häusern blüht es. Deshalb können wir diese tolle Stadt unbedingt für eine Reise empfehlen. *ubi*

Foto: U. Bilaczewski

Die Kirchenglocken von Luckow müssen einen besonderen Eindruck auf die Menschen gemacht haben, existieren doch gleich zwei Sagen über ihren markanten Klang. Was es genau damit auf sich hat, hat Frank Ulrich für die FUER UNS zusammengetragen. Dazu kommt eine recht gruselige Sage aus der Gemeinde Hammer bei Torgelow.

Der liebliche Klang der Kirchenglocken von Luckow

Auf Damgarten bei Vogelsang hat einst ein Schwein, und zwar ein Suborg, drei Kirchenglocken ausgewühlt. Die größte von diesen war besonders schön und gefiel den Ueckermündern so sehr, dass sie beschlossen, die Glocke nach ihrer Stadt zu schaffen und im Turme der Ueckermünder Kirche aufzuhängen. Aber als dieser Beschluss zur Ausführung gebracht werden sollte, konnten sechs Pferde den Wagen der Glocke nicht von der Stelle bringen. Infolgedessen wurde die Glocke nach dem nahegelegenen Dorfe Luckow geschafft, und hierher ließ sie sich so leicht bringen, dass zwei Ochsen den Wagen ohne Anstrengung dorthin zogen.

In der Luckower Kirche hängt die Glocke noch heutigen Tages, und wenn sie geläutet wird, hört sich der Ton an, als wenn die Glocke sagt:
Suborg – Damgoren!
Suborg – Damgoren!

Und das ist um so merkwürdiger, weil die Glocke inzwischen schon mehrere Male umgegossen worden ist.

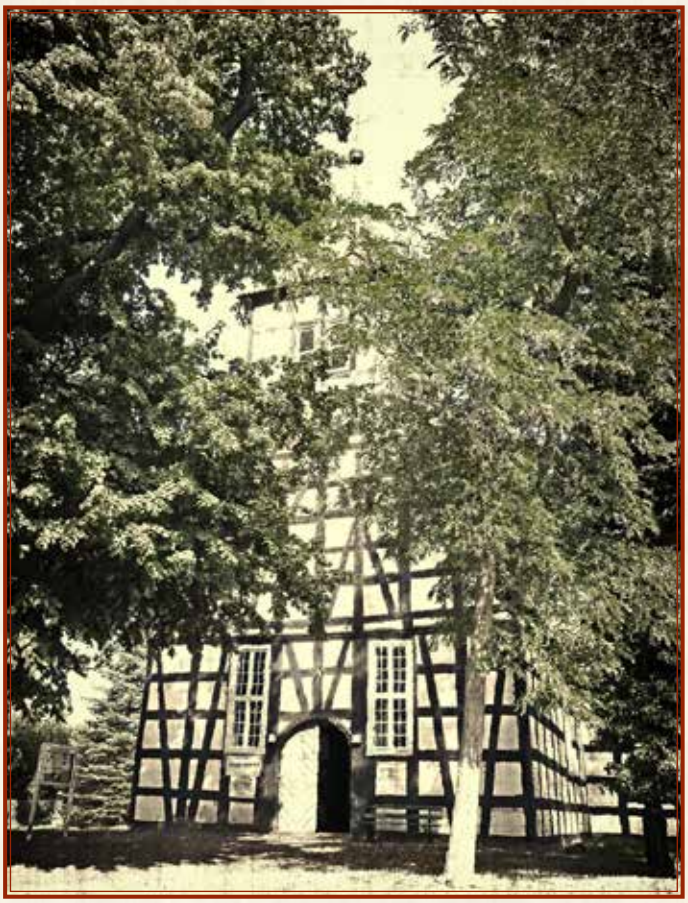
Aus: Prof. Dr. A. Haas
Pommersche Sagen
Berlin o.J.

Die Glocken von Luckow

Bei Ueckermünde liegt ein Dorf, Luckow geheißen. Dort in der Kirche sind die Glocken, die gehen immer: „Anna Susanna, wenn du mit willst, dann komm."

Früher war da mal eine Glocke, die fiel mal runter und war dann verschwunden. Da kam ein Mädchen mit einem Schwein (=Suborch). Das wühlte in der Erde rum. Da fanden die Leute die Glocke und haben drei Glocken daraus gemacht. Weil nun das Mädchen Susanna geheißen hat, sangen die Glocken immer: „Anna Susanna, wenn du mit willst, dann komm."

Aus: Dr. Ulrich Jahn
Volkssagen aus Pommern und Rügen / Stettin 1886



Fotos: Uta Bilaczewski / pixabay

Totenschändung von Hammer

In Hammer kursierte folgende Geschichte:

In einem pommerschen Kirchdorfe lebte vor Jahren ein Totengräber, der seine Schweine mit menschlichen Leichen fütterte. Wenn ein Toter zu beerdigen war, so schaufelte er das Grab nur ganz oberflächlich zu, in der Nacht aber ging er mit seiner Frau auf den Friedhof, grub den Leichnam wieder aus und schleppte ihn in seine Behausung, um ihn seinen Schweinen zum Fraß vorzuwerfen.

Einst war ein vornehmer Mann aus dem Kirchspiel beerdigt worden, und in der Nacht kam, wie gewöhnlich, der Totengräber, um sich die Leiche zu holen. Als aber der Sarg erbrochen war und die Frau des Totengräbers der Leiche eben das Kopfkissen fortziehen wollte, da erwachte der Tote plötzlich und fragte voller Verwunderung, was mit ihm vorgegangen wäre. Der Totengräber erklärte, er hätte ein Geräusch im Grabe gehört und deshalb den Sarg wieder ausgegraben; das wurde geglaubt, und so erhielt er noch Dank und reichen Lohn obendrein.

Aber bald darauf kamen seine Schandtaten doch ans Tageslicht. Es war ein kleines Mädchen, dass einzige Kind seiner Eltern, gestorben, und die Mutter hatte ihrem Töchterchen eine Puppe, ihr liebstes Spielzeug, mit in den Sarg gelegt. Als nun der Totengräber und seine Frau auch diese Leiche wieder ausgegraben hatten, nahm die Totengräberfrau die Puppe mit und gab sie ihrer eigenen Tochter als Spielzeug. Dadurch kam die Jahrelang fortgesetzte Untat des bösen Ehepaares ans Tageslicht, und nun wurden beide zum Tode verurteilt, und das Urteil wurde auch an ihnen vollstreckt.

Aus: A. Haas
Volkssagen aus Pommern 1902

Die Grillninjas sind los!

Gesund und lecker grillen mit der Sparkasse

Gibt es etwas Schöneres, als im Sommer gemeinsam mit Familie und Freunden zu grillen? Aber klaro und zwar wenn das Essen nicht nur lecker, sondern auch gesund und vollwertig ist! Aus einem Pilotprojekt im Frühjahr 2019 entstand unter Mitwirkung der PS-Lotterie der Sparkassen eine bundesweite Bewegung mit Veranstaltungen in Kindergärten, Schulen, Behinderteneinrichtungen, Stadtjugendpflegen und anderen Trägern. Inzwischen ist ein auf mehr als 30 Personen angewachsenes Team entstanden: Die Grillninjas.

Ein Team aus Grundschullehrern und Grundschullehrerinnen unterstützt die Ninjas mit Materialien für Projekttage und -wochen an Grundschulen. Die Grillrezepte sind von einer Ärztin überprüft und werden ständig weiterentwickelt, damit sie vollwertig und ernährungsphysiologisch wertvoll sind. Am Grill stehen zum Teil bekannte Köche oder Grillmeister.

Das gemeinsame Erleben und Ausprobieren in der Gruppe hilft den Kindern, eigene Vorbehalte zu überwinden und den eigenen Horizont zu erweitern. So auch am 30. August in der „Kleinen Grundschule auf dem Lande“ in Ahlbeck. Die Kinder der Grundschule werden gemeinsam mit ihren Lehrerinnen sowie zwei Sparkassen-Mitarbeiterinnen lernen, was es heißt, gesund und trotzdem lecker zu grillen. Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse werden eine Wok-Gemüse-Pfanne, Spieße, Burger, Flammkuchen, Obstcrumble und Eis zubereiten. Alle Gerichte sind vegetarisch.

Im Rahmen des Projekts Grillninjas wird Kindern vermittelt, was es heißt, gesund und trotzdem lecker zu grillen. Fotos: ZVG

Die Grundschule ist eine Naturparkschule und passend zu den Grillninjas ist sie seit dem letzten Schuljahr eine „Ackerschule“ in Kooperation mit der „GemüseAckerdemie“. Das heißt, sie unterhält einen eigenen Schulgarten, in dem auch schon Obst und Gemüse angebaut werden. Und wer weiß, vielleicht finden einige der selbst geernteten Früchte ihren Platz auf dem Grill? Es ist das erste, jedoch hoffentlich nicht letzte Grillninja-Event im Geschäftsgebiet der Sparkasse Uecker-Randow. *pm*

Die „Kleine Grundschule auf dem Lande“ in Ahlbeck ist eine „Ackerschule“. Foto: HAFF media - Archiv

ANZEIGE

Lebensenergie

Ein Gedicht

von FUER UNS-Redakteurin Uta Bilaczewski

Könnt Ihr sie spüren, diese unbändige Kraft,
die jeden Tag so lebendig macht?
Sie beflügelt, bohrt sich ins Herz,
sodass sich der Mensch nach ihr verzehrt.
Mal schwungvoll, mal ganz leise,
was für eine schöne Reise.

Wir schippern wie selbstverständlich durchs Leben,
setzen je nach Wind die Segel.
Das Schicksal trägt uns übers Meer,
wir schaukeln mal hin und manchmal her.
Mal bläst uns der Wind ins Gesicht, mal schiebt er uns an,
ein Drahtseilakt, den nur das Leben kann.

Wir wollen Sonnenschein immerzu,
bis wir erkennen im Nu,
die Strahlen sind wir selbst,
wenn das Leben sich uns in den Weg stellt.
Energisch bäumen wir uns auf,
und achten hoffentlich darauf,
nur Positives aufzusaugen,
will uns jemand unserer Energie berauben.

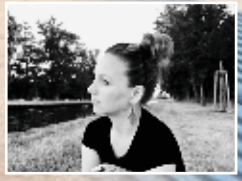
Glücklich sein in einer entrückten Welt,
wer hat so viele Egomanen bestellt?
Lasst uns lachen und genießen,
und nicht unnütz Energie vergießen.
Greifen wir viel lieber nach den Sternen,
und lassen uns das Abenteuer Leben nicht verderben!

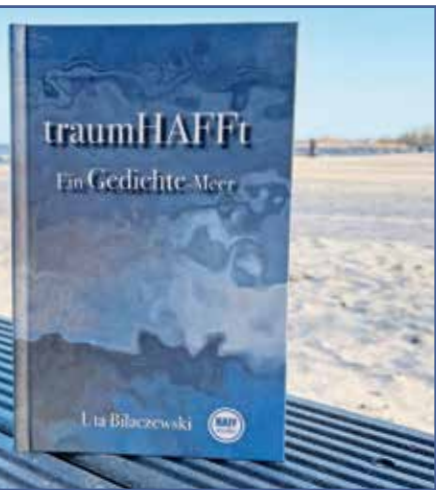
Foto: U. Bilaczewski

regional ≈ authentisch ≈ traumHAFFt

Ein **Gedichtband** FUER UNS!

Das Buch ist erhältlich im Ueckermünder KULTurSPEICHER oder online bestellbar unter www.haffmedia.de





traumHAFFt - Ein Gedichte-Meer
von Uta Bilaczewski
Verlag: HAFF media | ISBN 978-3-00-071520-4
Buchpreis: 9,80 Euro | zzgl. Versandkosten: 1,95 Euro

ANZEIGE

Kokos-Bienenstich-Blechkuchen á la Leni

Mögen Sie Kokos? Dann ist dieser Bienenstich genau das Richtige für Ihre sommerliche Kaffeetafel! Das findet auch die Familie der FUER UNS-Backfee Veronika Menzl. Denn sie durfte diese süße Leckerei bereits probieren. Ein Kuchen, der diesmal nicht aus der Küche Menzl stammt und auch nicht aus dem Rezeptebuch der Familie der Eggesinerin.

Wie viele ihrer Fans wissen, ist Veronika Menzl nicht nur leidenschaftliche Hobbybäckerin, sondern auch Ganzheitskosmetikerin mit eigenem Studio in Eggesin. Dort wird mittlerweile nicht nur über Schönheit und Pflege geplaudert, sondern auch das ein oder andere Backrezept ausgetauscht. So auch mit Leni, wie Veronika Menzl verrät. „Sie ist eine ganz liebe Teenager-Kundin, die auch gern bäckt und mir mit diesem Kuchen ihr Familienrezept spendiert hat", freut sie sich. Deshalb ist es für Veronika Menzl Ehrensache, das Mädchen im Namen des Kuchens zu erwähnen.

So wird die FUER UNS-Backfee also stets ein bisschen an Leni denken, wenn dieser Kuchen auf der hübsch gedeckten Kaffeetafel am Sonntag oder zu Festen bei den Menzls steht. Und wer weiß, vielleicht wird der Kokos-Bienenstich-Blechkuchen á la Leni auch bei Ihrer Familie zu einem Renner. Probieren Sie das Rezept einfach aus!

Schicken Sie uns gern ein Foto von Ihrem Kuchen an **info@haffmedia.de**. Veronika Menzl, die Redaktion und gewiss auch Leni freuen sich drauf.

Von Uta Bilaczewski

Veronika Menzl präsentiert ihren Kokos-Bienenstich-Blechkuchen á la Leni. Sehr lecker! Die Redaktion hat natürlich probiert.
Fotos: U. Bilaczewski

ZUTATEN

Für den Teig

140 g	Butter
120 g	Zucker
1 Pck	Vanillezucker
3	Eier
250 g	Dinkelmehl (Typ 630) oder Weizenmehl
1/2 Pck	Backpulver
150 g	Schmand
1 TL	Natron

Für den Belag

250g	Butter
180 g	Zucker
1 Pck	Vanillezucker
200 g	Kokosraspeln
4 - 5 EL	Milch
200 ml	Schlagsahne

ZUBEREITUNG

1. Weiche Butter mit Zucker, Vanillezucker und Eiern schaumig rühren.
2. Backpulver, Natron sowie Mehl mischen und per Sieb dazugeben.
3. Schmand anschließend unterrühren.
4. Den Teig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech streichen.
5. Dann die Butter für den Belag schmelzen, den Zucker, Vanillezucker, Kokosraspeln und Milch dazugeben, alles miteinander verrühren und die Masse auf dem Teig verteilen.
6. Den Kuchen im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad ca. 20 - 25 Minuten backen.
7. Die Schlagsahne sofort über den fertigen heißen Kuchen gießen.

Wir machen's Ihnen...schön
MALER-& LACKIERMEISTER
Björn Köllner
FARBE & DESIGN
Dorfstraße 138
17375 Meiersberg
Tel. 039778 - 20488
Funk: 0157 73 94 36 79

FUER UNS
REDAKTIONSSCHLUSS VERPASST?
Dann schicken Sie uns Ihren Artikel für unser Internetportal Uecker-Randow.info!
Wir posten täglich Veranstaltungen und interessante Beiträge aus der Region.
E-Mail: info@uecker-randow.info
www.Uecker-Randow.info
ANZEIGEN

Apotheken-Notdienst für Uecker-Randow

Adler-Apotheke Ueckermünde 039771 22672	6.08. / 14.08. / 22.08. 30.08.
Viktoria-Apotheke Torgelow 03976 202001	8.08. / 16.08. / 24.08.
Kronen-Apotheke Ferdinandshof 039778 2680	1.08. / 9.08. / 17.08. 25.08.
Greifen-Apotheke Torgelow 03976 201591	2.08. / 10.08. / 18.08. 26.08.
Marien-Apotheke Ueckermünde 039771 24475	3.08. / 7.08. / 11.08. 15.08. / 19.08. / 23.08. 27.08. / 31.08.
Randow-Apotheke Eggesin 039779 21192	4.08. / 12.08. / 20.08. 28.08.
Hirsch-Apotheke Ueckermünde 039771 23666	5.08. / 13.08. / 21.08. 29.08.
Neue Apotheke am Markt Pasewalk 03973 20800	4.08. / 10.08. / 16.08. 22.08. / 28.08.
Eichen-Apotheke Pasewalk 03973 214071	5.08. / 11.08. / 17.08. 23.08. / 29.08.
Randow-Apotheke Löcknitz 039754 20309	6.08. / 12.08. / 18.08. 24.08. / 30.08.
Storch-Apotheke Pasewalk 03973 214373	2.08. / 8.08. / 14.08. 20.08. / 26.08.
Kreis-Apotheke Pasewalk 03973 210405	1.08. / 7.08. / 13.08. 19.08. / 25.08. / 31.08.
Delphin-Apotheke Löcknitz 039754 517861	3.08. / 9.08. / 15.08. 21.08. / 27.08.

Der Notdienst beginnt wochentags um 18 Uhr und endet um 8 Uhr. Samstags beginnt der Notdienst um 12 Uhr und endet Sonntag früh um 8 Uhr. Bis Montag 8 Uhr ist dann der sonntägliche Notdienst für Sie da.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Eine satirische Kolumne von Ulrich Blume

Die Bremer Dorfkapelle

Ein Märchen der Gebrüder Grimmig

Foto: pixabay

Man kennt das ja: Ein alter Esel, der von seinem Herren nicht mehr gewollt ist. Ein Hund, der für einen Platz am Futternapf auf allen Vieren zu seinem Herrchen kriechen würde. Eine geschmeidige Katze, die noch gar nicht so alt ist, aber wegen ihrer Hinterlist und Dummheit auch aus dem Haus soll. Und schließlich ein ständig herumkrähender Hahn, der mit seinem Gekreische und Nachgeplapper von Hiobsbotschaften nur Schaden anrichtet.

Sie alle wurden von der alten Bäuerin geduldet, aber da sie das alleinige Sagen auf dem Hof hatte, gab es hin und wieder was mit der Rute und es war wieder Ruhe. Jetzt war die Bäuerin verstorben und es ging das Gerücht, dass künftig auf einem Nachbarhof entschieden wird, wer das Sagen hat.

So machten sich die vier Loser-Tiere auf den Weg, denn, wenn auch nur mit Halbwissen und Bauernschläue gesegnet, gedachten sie nun ihre neue Chance zu nutzen und sich einen Platz in der künftigen Hierarchie der Bauernhöfe zu sichern.

Wenn es nicht klappen sollte, könnten sie ja immer noch überlegen, im fernen großen Land Bremen eine Fraktion der geknechteten Haustiere zu gründen, denn hier, so hörte man ja schon vielfach, ließe sich auch mit wenig Talent, aber viel Trara großer Schaden anrichten.

Doch zunächst zogen sie bei Nacht und Nebel los zum verheißungsvollen Nachbarhof, wo aber zu allem Unglück zunächst eine große Horde von Schweinen das Sagen hatte. Kurzentschlossen stieg der Hund auf den Esel, die Katze auf den Hund und ganz oben verkrähte der Hahn die Schreckensnachricht, dass eine Schweinepest bevorstünde und alle Schweine noch in derselben Nacht fliehen müssten, da sie und ihre Kinder sonst unverzüglich sterben würden. Die infolge dessen unmittelbare Flucht aller Schweine und die Angst aller anderen Tiere vor der Pest verhalf den vier Schlaumeiern zum sofortigen Vorsitz im Dorfältestenrat. Der Esel, der sich noch vor kurzem selbst in seiner Eselgemeinde keiner besonderen Beliebtheit erfreute, wurde zum Oberdorfesel hochgefeiert, weil jetzt endlich mal die Esel das Sagen haben wollten. Der unterwürfige Hund, der unbedingt auch einen Posten im neuen Dorfrat wollte, verbot allen Straßenkötern der Region das doch bis dato so beliebte Bellen, wenn etwas nicht zusammenpasste. Und die geschmeidige und noch ausgesprochen ansehnliche Katze, deren Fell, wenn es in der Sonne glänzte, manchmal direkt einen grünlichen Schimmer annahm, wurde angewiesen, eine Rundreise durch alle Nachbardörfer zu unternehmen, um dort in möglichst unverständlicher Sprache zu verkünden, was der künftige Dorfrat beabsichtigte und wer von nun an die Regeln machte. Ja, und der Laber-Hahn erhielt den Auftrag, weil das ja mit den Schweinen so gut geklappt hatte, jede Woche Schreckensbotschaften über furchtbare neue Krankheiten zu verkrähen, wie den Hühner-Mumps, die Hamster-Diphterie, den Schäferhund-Scharlach oder den Wallach-Tripper. Beinahe täglich gab es neue Verbote, Regeln und Strafen, die eingeführt wurden und weil die Tiere in ihrer Angst kaum noch für etwas anderes Zeit hatten, verkamen die Bauernhöfe.

Es wurde nicht mehr gearbeitet - keine Eier, keine Milch und kein Fleisch mehr, das verkauft werden konnte. Dafür hatte der große Ochse gesorgt, den die Katze aus einem befreundeten Nachbarhof angeschleppt hatte und der alle Lebensmittel ab sofort für giftig erklärte. Damit war der Dorfrat fast vollständig. Erst als noch die dumme und überaus garstige Ziege und die alberne alte Kuh dazu kamen, wurde klar, dass hier nichts mehr so wie früher werden würde.

Und wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie noch heute, vielleicht sogar in Bremen.

Konzert sorgt für Gänsehaut

Musikschul-Absolventen verabschieden sich von einer prägenden Zeit

Sie sind Absolventen mit über zehn Jahren Musikschulausbildung. Jetzt haben sie Abschied genommen von einer schönen und prägenden Zeit, die sicher nicht nur musikalisch Spuren hinterlässt. Fotos: ZVG Musikschule

Ein überaus erfolgreiches und von hohem Niveau geprägtes Abschlusskonzert in Torgelow krönte das so schwierige Schuljahr 2021/22. 60 Schüler stellten sich in diesem Schuljahr einer Stufenprüfung. Das heißt, sie legten einen Unter-, Mittel- oder Oberstufenabschluss entsprechend den Lehrplan- und Prüfungskriterien an der Kreismusikschule Uecker-Randow ab. Einige bereits im Herbst, der größte Teil von ihnen in der Juni-Prüfungsphase. Den Schülern und Lehrern ist größter Respekt zu zollen. Ihnen ist Danke zu sagen, dass sie in einem Schuljahr, geprägt von einer sehr herausfordernden Mischung aus Online- und Präsenzunterricht, diese hervorragenden Ergebnisse erzielt haben, betonte Schulleiterin Christiane Krüger. In besonders feierlicher Atmosphäre wurden den Schülern nun ihre Abschlusszeugnisse von der Direktorin und den jeweiligen Fachlehrern überreicht.

Mit einer besonderen Ehrung wurden zwölf Schüler, die die Musikschule nach zehn bis achtzehn Jahren Ausbildung nun verlassen haben, vom Förderverein und der Musikschule in Torgelow bedacht. Spitzenreiter mit 18 durchgängigen Musikschuljahren ist dabei **Celina Reimer**, die seit dem Musikgarten, einem Eltern-Kind-Kurs, die Musikschule besuchte und nun mit dem Abschluss im Fach Konzertgitarre die Ausbildung beendet.

Aber auch bei den anderen Schülern kamen meist 14 und mehr Jahre zusammen. Außer Celina durften sich **Patrick Foy**, **Hannah Bruckbauer**, **Malte Krüger**, **Alexander Kalischewski**, **Leni Glöde**, **Kilian Neß**, **Jakob Schubert**, **Aren Jahn**, **Sophie Krzyzanowski**, **Clara Jahnke** und **Belana Ebert** über einen Pokal mit einem goldenen Violinschlüssel und persönlicher Gravur als Erinnerung an ihre langjährige Musikschulzeit freuen.

Auch die beiden Teilnehmer am Bundeswettbewerb „Jugend musiziert" in Oldenburg wurden nach der sehr erfolgreichen Teilnahme im Juni noch einmal herzlich vom Förderverein beglückwünscht. Delfina Langowska und Anton Verchow ersangen sich dort das Prädikat „Sehr gut". Mit einem Ausschnitt aus ihrem Wettbewerbsprogramm begeisterten sie noch einmal das Publikum in Torgelow.

„Die Konzertbeiträge an diesem Nachmittag sorgten für wahre Gänsehauterlebnisse", lobte Schulleiterin Christiane Krüger. Das Blechbläserquintett mit Aren Jahn, Hannes Maier, Marcel Rost, Jennifer Schimmel und Lukas Henning präsentierte sich in gewohnter Weise stark und souverän mit den Bänkelsängerliedern von David Goldmann sowie dem Final Countdown von Europe.

Der talentierte Nachwuchs-Pianist Lennard Siebert trat zum ersten Mal in diesem Rahmen auf und beeindruckte das Publikum mit der Sonatina a-moll Nr. 3 von G.A. Benda ebenso wie das bezaubernde Streichquartett mit Lara Samuel, Sophie Krzyzanowski, Lenie Gutgesell und Lennart Kellermann mit dem Allegro aus dem Mozart Divertimento in D KV 136.

Hoe Down from Rodeo von Aaron Copland gilt als selten gespieltes, anspruchsvolles Violinstück und wurde von Hanna-Lisa Karbe virtuos interpretiert. Hierbei wurde sie wunderbar von Arkadiusz Godzinski am Flügel begleitet.

Celina Reimer, Gitarre, und Jonas Talareck, Akkordeon, bereicherten ebenso mit ihren perfekt vorgetragenen Musikbeiträgen das Programm wie die wunderbaren Gesangs-Duos Clara Jahnke und Johann-Daniel Schwebs sowie Jakob Schubert und Betty Glöde. Begleitet jeweils von den Arkadiusz Godzinski und Jenny Stage.

Besondere Aufmerksamkeit zog der Beitrag des Gitarristen Paul Bellin auf sich. „Wer den Titel Drifting von Andy McKee schon einmal gehört und gesehen hat, wird nachempfinden können, welcher Herausforderung Paul sich hiermit gestellt hat", so Christiane Krüger. „Und das bravourös", schob sie hinterher. Nicht umsonst erspielte er sich beim diesjährigen Gitarrenwettbewerb der Kreismusikschule das Prädikat „Ausgezeichnet" und den 1. Sonderpreis.

Mit ein klein wenig Abschiedsstimmung konnte man auch das Klavier-Duo Clara Jahnke und Lennart Kellermann am Flügel mit Cortege aus der Petite Suite Nr. 2 von Claude Debussy hören. Denn Clara gehört zu den verabschiedeten Absolventen. Bereits 2012, also vor zehn Jahren, erspielten sich beide zusammen als Duo einen ersten Preis in der jüngsten Altersgruppe IA beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert. Unterrichtet und gefördert von ihrer damaligen Lehrerin Kathleen Stage. Viele gemeinsame Auftritte und Konzerte bestritten beide seitdem in Deutschland und Belgien. **Am 13. August 2022** werden sie vorerst das letzte Mal am Flügel zusammen zu erleben sein. Und dies beim **Sommerkonzert der Kreismusikschule um 15 Uhr in der M.-Luther-Kirche in Eggesin.**

Viel Applaus gab es für alle Konzertbeiträge, für alle Absolventen und für die Prüfungsschüler. Sie alle gehören zu den ganz starken Persönlichkeiten, die sich durch viel Fleiß, Durchhaltevermögen, Engagement und natürlich große Musikalität auszeichnen. Sie sind nicht nur einfach Musikschüler und Musiker, sie sind kleine und große Botschafter unserer Region, wie Dr. Heidemarie Winter vom Förderverein unterstrich.

„Ein herzlicher Dank gilt den jungen Musikern, ihren Eltern, Förderern und allen Pädagogen, die sich gemeinsam für die Ausbildung und Entwicklung dieser Kinder und Jugendlichen engagieren", so Christiane Krüger. *pm/hm*

Absolventin Clara Jahnke und Johann-Daniel Schwebs bei ihrem Auftritt in Torgelow. Begleitet wurden sie am Flügel von Arkadiusz Godzinski.

Worauf wartet der Mensch?

Michael Schmals Literatur-Tipps im August

Ist Ihnen schon einmal richtig bewusst geworden, dass wir Menschen ständig auf irgendetwas oder irgendjemanden warten. Seinen künstlerischen Höhepunkt hat das „Warten" wohl in **Samuel Becketts** Theaterstück **„Warten auf Godot"** erfahren. Die Handlung: Zwei Landstreicher warten auf einen dritten, der niemals kommt. Sie warten auf Godot. Aber sind sie wirklich mit ihm verabredet? Warum sind sie mit ihm verabredet? Alles was im Laufe des Stückes passiert, hat irgendwie mit der sinnlosen Überbrückung des Wartens zu tun. Zwei Männer auf der ewig enttäuschten Illusion des Wartens beharrend, die in tragikkomischer Hilflosigkeit die Gewissheit ihres Verfalls überspielen und warten.

Beckett weigerte sich stets, Interpretationen zu seinen Stücken abzugeben. Auch darüber, wer Godot sei oder wofür er stehe: „Hätte ich gewusst, [wer Godot ist,] hätte ich das Stück nicht geschrieben." Zuschauer und Leser teilen sich in zwei Lager: Kopfschüttelnd und ablehnend die einen, überzeugt von der Genialität, mit der die Sinnlosigkeit und Absurdität der menschlichen Existenz ausgeleuchtet wird, die anderen. Das Stück gilt heute als Inbegriff des absurden Theaters.

Gar kein Theater ist der Glaube der Juden an das Erscheinen eines kommenden Messias. Ich versuche, das darin schlummernde Problem mit Unterstützung des bekanntesten israelischen Schriftstellers Amos Oz wiederzugeben. Die Christen glauben, dass der Messias schon einmal auf der Welt war und dass er wiederkommen wird. Die Juden glauben, dass er noch nicht da war, aber eines Tages kommen wird. Dieses unterschiedliche „Warten" hat auf der Welt zu großem Hass und Zorn geführt, zu Judenverfolgungen, zur Inquisition, zu Pogromen und zu unzähligen Morden. Die vielleicht entscheidende Frage, die alle Gläubigen aus ihrem Tunnelblick erlösen könnte: „Warum können wir uns nicht alle, Juden und Christen, darauf einigen, geduldig zu warten, was geschehen wird? Wenn der Messias eines Tages kommt und sagt: Wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen, ich bin sehr froh, euch wiederzutreffen, dann müssten die Juden ihren Irrtum zugeben. Aber wenn der Messias kommt und sagt: „How do you do? Wie schön, euch kennenzulernen, dann müsste sich die gesamte christliche Welt bei den Juden entschuldigen." Was ist also außer warten zu tun. Oz sagt: „Warum sollten wir also nicht bis zur Ankunft des Messias leben und leben lassen?" Diese Gedanken stammen aus dem kleinen Bändchen **„Liebe Fanatiker Drei Plädoyers"** von **Amos Oz**. Sie werden feststellen, wo sich heutzutage Fanatismus überall verbirgt, ist beängstigend und wir finden ihn leider auch vor unserer Haustür. Gleich ein zweiter Lesetipp hinterher. Sein Roman **„Eine Geschichte von Liebe und Finsternis"** wurde in alle Weltsprachen übersetzt und erreichte Auflagen in Millionenhöhe. Mein Urteil: absolut und unbedingt lesenswert.

Die einen warten auf das Erscheinen eines Messias und den anderen würde schon der Nachbar von gegenüber reichen. Problematisch wird es nur, wenn der Erwartete gar nichts davon weiß. Was hilft es, da ist Eigeninitiative gefragt. Das Motto: Wie sag ich´s meinem Nachbarn? Die passenden Wörter dazu hat **Kent Haruf** in seinem Buch **„Unsere Seelen bei Nacht"** gefunden. „Holt, eine Kleinstadt in Colorado. Eines Tages klingelt Addie, eine Witwe von 70 Jahren, bei ihrem Nachbarn Louis. Sie macht ihm einen ungewöhnlichen Vorschlag: Ob er nicht ab und zu bei ihr übernachten möchte. Louis lässt sich darauf ein. Und so liegen sie Nacht für Nacht nebeneinander und erzählen sich ihr Leben. Doch ihre Beziehung sorgt für Aufregung in dem Städtchen." (Verlag) Denn der allgemeine „RUFBOTE"

Michael Schmal Foto: S. Wolff

funktioniert in Holt hervorragend. Aber was kann schon passieren, wenn man sich doch nur zum nächtlichen „Kamingespräch" trifft? Das müssen Sie selbst herausfinden. Nur eines sei gesagt, der Schlafzyklus der beiden Senioren verbessert sich nach einigen Anlaufschwierigkeiten zusehends. Trotzdem bleibt noch genügend Zeit, manches verborgene Geheimnis und das eine oder andere nie ausgesprochene Wort eines gelebten Lebens zu lüften.

Und worauf warten wir ansonsten im ganz normalen Alltag? Der große Lottogewinn ist dabei wahrscheinlich der Traum vieler „Träumer". In Prozent ausgedrückt liegt die Lotto Gewinn-Wahrscheinlichkeit für einen Hauptgewinn bei 0,00000072 Prozent. Also ob Sie nun regelmäßig Lotto spielen oder eher regelmäßig philosophieren: „Man müsste mal im Lotto gewinnen". In jedem Fall sollten Sie viel Zeit mitbringen und sich auf ein langes Warten (manchmal lebenslang) einstellen.

Keine Ahnung wie viel Zeit wir im Leben verwarten (verschlafen tun wir ca. 25 Jahre), der Bauer wartet auf Regen, die Ferienkinder auf Sonnenschein und in meinem nächsten Buch gibt es Vinga, die auf Wind wartet. Ein herrliches Sommerbuch für Kinder. Geschrieben von **Oskar Kroon** mit dem Titel **„Warten auf Wind".** Dieses Buch ist wirklich wie ein Sommerausflug in die Ferien. Vingas Opa lebt auf einer Ostseeinsel und gemeinsam verbringen sie hier den Sommer. Vinga liebt diese Insel, den Strand, die Möwen und das Wasser. Über den Sommer wollen sie gemeinsam ein Boot seetüchtig machen. Doch auf einmal steht Rut vor ihr. Rut, die die Insel hasst und auch sonst das komplette Gegenteil von Vinga ist. Und da spürt Vinga es im Bauch: So als wäre alles durcheinander, aber trotzdem irgendwie gut. Eine tief berührende und nachdenkliche Geschichte über Freundschaft, Liebe, Selbstfindung, die Trennung der Eltern, Verlust und Veränderungen. Ein Buch so tief wie das Meer.

Ich habe lange auf einen guten GEGENWARTSROMAN gewartet und habe ihn gefunden. Geschrieben von **Juli Zeh** und nach ihrem Roman **„Unter Leuten"** hat sie für mich mit **„Über Menschen"** wieder einen Volltreffer gelandet. Wie schon in „Unter Leuten" macht sich auch hier jemand auf den Weg, um von der Stadt aufs Land zu ziehen. Dora zieht nach Bracken in ein ehemaliges Gutsverwalterhaus, das zu DDR-Zeiten als Kindergarten genutzt wurde. Was Ihnen im Laufe der Handlung begegnen wird, ist ein ernster und dennoch humorvoller Roman über Menschen mit ganz unterschiedlichen Charakteren, liebenswerte Quer- und Längsdenker, nicht immer leicht zu verstehen und doch miteinander lebend und liebend.

„Juli Zehs neuer großer Roman erzählt von unserer unmittelbaren Gegenwart und den Menschen, die sie hervorbringt. Von ihren Befangenheiten, Schwächen und Ängsten. Und von ihren Stärken, die zum Vorschein kommen, wenn sie sich trauen, Mensch zu sein." (Verlag)

Dem schließe ich mich an und warte, vielleicht auf Ihre Meinung.

Ihr Michael Schmal

Möchten Sie **Michael Schmal** für eine **Lesung**
im Altenheim, in der Schule oder gar für eine öffentliche oder auch private Veranstaltung buchen, können Sie das gern tun!

Tel. 0173 8545197 / michaelschmal@web.de / michaelschmal.com

Sein Repertoire ist vielfältig. Vom Politroman bis zum Kinderbuch taucht er mit Ihnen oder Euch gern in die spannende Welt der Bücher ein.

Das FUER UNS-Rätsel

Gewinnen Sie einen Gutschein für die Eisdiele Bade in Eggesin!

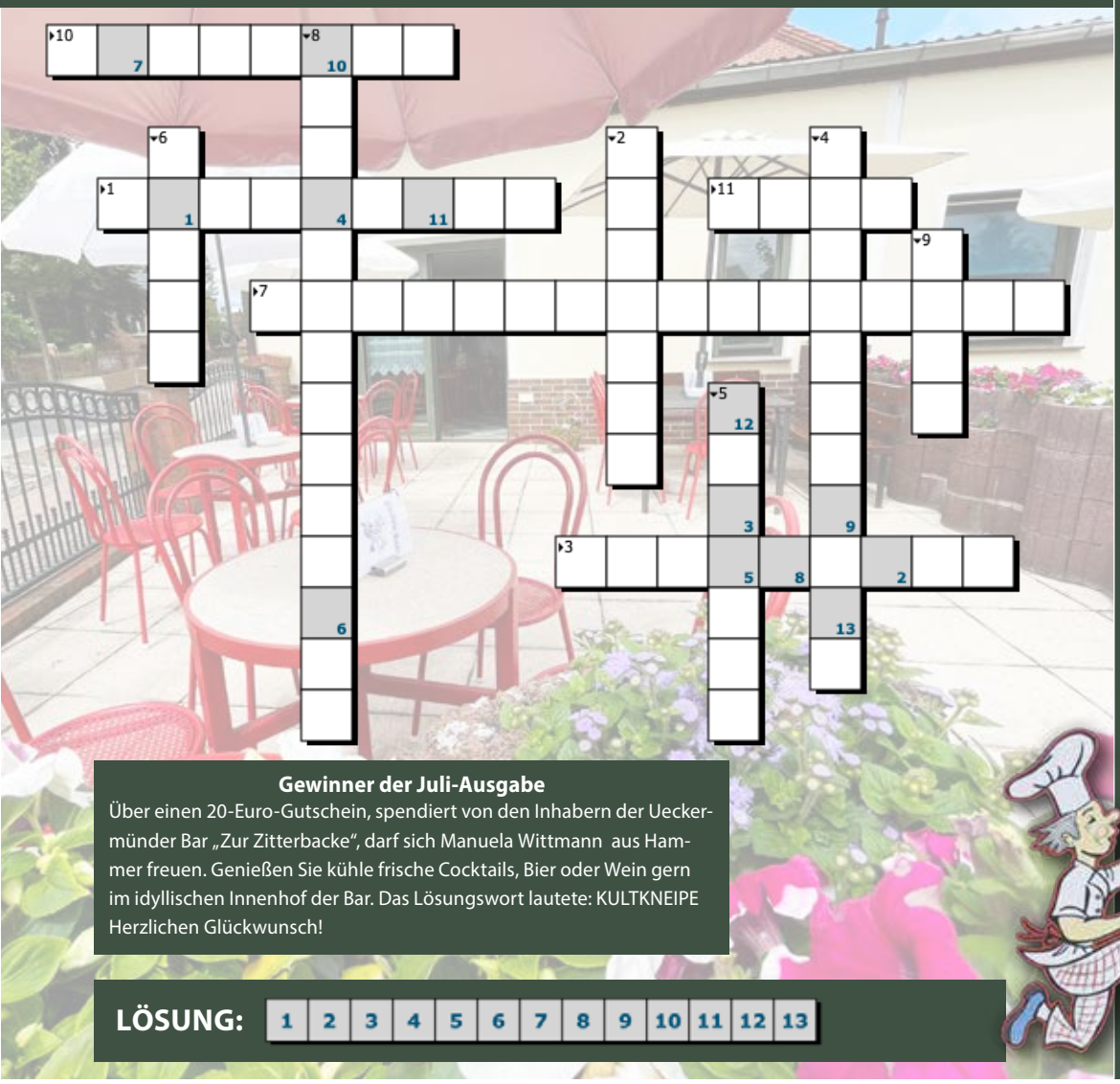
Natürlich kann auch in der August-Ausgabe wieder fleißig geräteselt werden. Für Kenner dieser Region und Leser der FUER UNS ist das sicherlich ein Kinderspiel. Dieses Mal darf sich der Gewinner über einen **20-Euro-Gutschein** für die Eisdiele Bade in Eggesin, Stettiner Straße 4, freuen.

Geöffnet ist die Eisdiele donnerstags bis dienstags von 12 bis 18 Uhr. Haben Sie Lust auf leckeres Soft- oder Kugeleis sowie frisch gebackenen Kuchen oder Torten? Dann schicken Sie uns **eine Mail** mit dem Lösungswort an: **gewinn@haffmedia.de oder eine Postkarte an:**

HAFF media GbR, Ueckerstraße 109, 17373 Ueckermünde

Bitte beachten Sie, dass die Umlaute ö und ü zu oe und ue werden. Einsendeschluss ist der **15. August 2022**. Das Los entscheidet.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Gewinner der Juli-Ausgabe

Über einen 20-Euro-Gutschein, spendiert von den Inhabern der Ueckermünder Bar „Zur Zitterbacke", darf sich Manuela Wittmann aus Hammer freuen. Genießen Sie kühle frische Cocktails, Bier oder Wein gern im idyllischen Innenhof der Bar. Das Lösungswort lautete: KULTKNEIPE Herzlichen Glückwunsch!

LÖSUNG: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

FRAGEN:

1) Wie heißt das TGW-Mitglied mit dem schönsten Balkon in Ferdinandshof mit Nachnamen?
2) Wer spielt tagein, tagaus im Ueckermünder Stadthafen? Fidel - ...
3) In welchem Ort ist die Firma MADIRO ansässig?
4) Welche Band spielt am 14. August im Ueckermünder Kulturspeicher? Die Jonsdorfer ...
5) Wie heißt ein Pflegezentrum in Eggesin, das sich inzwischen einen Namen gemacht hat?
6) Wo findet das Musik & Stille Festival statt? Bellini ...
7) Was wird am 13. August im Ueckermünder Tierpark gefeiert?
8) Was findet Anfang September in Pasewalk statt?
9) Nach wem ist der Kokos-Bienenstich-Blechkuchen in dieser Ausgabe benannt?
10) In welcher Stadt in UER fand das Abschlusskonzert der Musikschul-Absolventen statt?
11) Wie heißt die Autorin des Gegenwartsromans „Über Menschen", den Michael Schmal empfiehlt, mit Vornamen?

Fotos: S. Wolff

ANZEIGEN

UckerStrom®

Behält Ihre **Mäuse** im Auge!

Wir beraten Sie zu den günstigsten Angeboten im UckerStrom | Markt in der Ueckerstraße 76, direkt im Zentrum von Ueckermünde.

Di, Mi	9:00 - 13:00 Uhr + 13:30 - 18:00 Uhr
Do, Fr	9:00 - 13:00 Uhr + 13:30 - 16:00 Uhr

Persönlich für Sie vor Ort!

BESUCHEN SIE UNS IM KUNDENBÜRO ODER JEDERZEIT IM INTERNET UNTER:
WWW.UCKERSTROM.DE | TELEFON 03984 853-0